

Grandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Er scheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...

Anzeigen nehmen an: Briesen: B. Gönthorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei, G. Weig...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Vom Kriegsschauplatz in Südafrika

laufen in jüngster Zeit die Nachrichten spärlich ein. Infolge der strengen Censur durch die Engländer...

Dem Berichterstatter der „Times“ ist vom General Joubert, dem Höchstkommandirenden der Transvaal-Buren...

Nach einem in London eingelaufenen amtlichen Telegramm aus Kapstadt sind starke Truppenabteilungen aus Transvaal...

Von der (britischen) Kapkolonie winkt den Buren eine recht willkommene Hilfe. Das Londoner Blatt „Evening News“ erhielt ein Telegramm aus Kapstadt...

Auch in Natal scheinen die Engländer nicht Herr der Situation zu sein. In Pietermaritzburg ist das Kriegsgesetz...

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz geht es, soweit Nachrichten von dort vorliegen, die jedoch auf ihre Zuverlässigkeit nicht zu prüfen sind...

In London wird heute (Dienstag) das Parlament mit einer Thronrede eröffnet werden, die sich ausschließlich mit der Transvaal-Angelegenheit beschäftigt.

Eine große öffentliche Versammlung war ebenfalls am Montag Nachmittag von dem Ersten Bürgermeister Londons in der Guildhall einberufen...

Großer Theilnahme erfreuen sich die Buren in vielen Ländern Europas. Die holländische Kolonie in St. Petersburg hat eine Sammlung zu Gunsten der Buren...

ein Freikorps für Transvaal bilden, ist aber von der Regierung verboten worden.

In Finnland macht sich eine große Bewegung zu Gunsten der Buren bemerkbar. Ein Petersburger Börsenblatt veröffentlicht einen Aufsehen erregenden Artikel...

Die deutsch-ostafrikanische Centralbahn.

Der Kolonialrath ist am Montag Vormittag 10 Uhr unter dem Vorsitz des Direktors der Kolonialabtheilung Dr. v. Buchka...

Zwölf Jahre sind verstrichen, seit die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft zum ersten Male die Bedingungen einer Bahn von der Mitte der Küste von Deutsch-Ostafrika...

Am 16. März 1898 wurde die Bahn fertig, die von der westafrikanischen Küste her längst dem Kongo bis nach Dolo geht, von wo aus eine freie Flußschiffahrt bis zu den Stanley-Fällen möglich ist...

Die Führer der deutschen Kolonialbewegung sind angesichts dieser Bemühungen in den Grenzländern der größten deutschen Kolonie nicht müßig geblieben.

Die Sozialdemokratie und das Milizsystem.

Der sozialdemokratische Parteitag in Hannover hat einen breiten Raum in seinen Verhandlungen u. a. der Militärfrage gewidmet.

demokratie als „Militarismus“ zu bezeichnen pflegt, von Neuem bekräftigt, und, wie bereits kurz erwähnt, demjenigen „Genossen“, (Max Schippel) der bei der bestehenden deutschen Heeresorganisation...

Diese Stellungnahme der „Genossen“ macht, wie die „Berl. Kor.“ betont, der Hoffnung, ein Theil der Sozialrevolutionäre könnte unter Umständen geneigt sein...

Die völlige Unbrauchbarkeit des Milizsystems für den Schutz und die Vertheidigung des Vaterlandes braucht kaum noch erörtert zu werden.

Die Verweigerung jeglicher Mittel zur Landesvertheidigung, solange das Heerwesen den sozialdemokratischen Endzwecken nicht dienstbar ist...

Berlin, den 17. Oktober.

Der Kaiser hörte am Montag Vormittag den Vortrag des Chefs des Civilkabinetts Dr. v. Lucanus und Marinevorträge.

Dem Hamburger Senat hat der Kaiser sein Bildniß verehrt. Das Bild stellt den Kaiser in Lebensgröße in der Uniform der Garde du Corps dar.

Das Kaiserpaar wohnte am Montag mit den drei ältesten Prinzen der Aufführung von Schillers „Zungfrau von Orléans“ bei.

Der Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz vollendet heute (Dienstag) sein

80. Lebensjahr. Er ist am 6. September 1860 zur Regierung gekommen. Dem Lebensalter nach ist er der zweitälteste deutsche Fürst, da er um mehr als ein Jahr jünger ist als der am 24. Juni 1818 geborene Großherzog von Sachsen-Weimar. In der preussischen Armee wird der Großherzog als General der Kavallerie und Chef des zweiten Bataillons des groß. Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie des zweiten pommerischen Infanterie-Regiments Nr. 9 geführt. Vermählt ist er seit 1843 mit der zur Zeit 77 Jahre alten Prinzessin Augusta von Großbritannien, einer Tochter des 1850 verstorbenen Herzogs von Cambridge. Der Ehe ist nur ein Kind entsprossen, der Erbprinz Friedrich, der im 52. Lebensjahr steht und ebenfalls schon General der Kavallerie ist.

Der König von Griechenland stattete am Montag dem Staatssekretär Grafen v. Bülow in dessen Villa einen Besuch ab und ist Mittags mit dem Prinzen Nikolaus nach Darmstadt abgereist.

Der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe wird in Baden-Baden 14 Tage verweilen. Nach dieser seiner Erholung gewidmeten Zeit reist der Fürst nach seinem Stammsitz, dem Schlosse Schillingsfürst, wo auch die Mitglieder der Familie zu kürzerem Aufenthalt eintreffen werden.

Die Herren-Distanzfahrt Berlin—Totis (Ungarn) nahm am Montag Morgen um 7 Uhr beim Steuerhäuschen am Tempelhofer See ihren Anfang. Fast sämtliche gemeldete Herren hatten sich eingefunden. Vor Allem herrschte das österreichische Element vor. Als Erster trat Prinz Engelbert Auersteperg die Fahrt an. An der Fahrt nahmen 20 Wagen, die in Zwischenräumen von fünf Minuten abgelassen wurden, und viele Automobile teil.

In Oesterreich sieht man der am Mittwoch beginnenden Reichsrathssession mit Spannung entgegen. Man erwartet gleich bei der Präsidentenwahl erregte Debatten, weil die Rechte der Linken nur die zweite Vicepräsidentenstelle zugestehen will, um sich selbst die Leitung der Sitzungen auch in dem Falle zu sichern, wenn der erste Präsident verhindert ist, den Vorsitz zu führen.

Frankreich. Der Kriegsminister General Galliffet fährt in seinen strengen Maßregeln zur Unterdrückung der Insubordination innerhalb des Offizierkorps fort. Das in Montelimar in Garnison liegende 22. Infanterie-Regiment, dessen Offiziere im Kasino den Präsidenten Dubet beschimpft haben, ist nach Gap (Departement Hochalpen) in Garnison verlegt worden.

In Lille hat der (sozialdemokratische) Minister Millerand bei einem ihm vom Stadtrath gegebenen Ehrenpunch eine Rede gehalten, in welcher er sich beglückwünschte, daß er habe dazu beitragen können, der sozialistischen Partei einen Antheil an der öffentlichen Gewalt zu erringen. Er habe seine schwierige Aufgabe übernommen, um den arbeitenden Massen zu zeigen, was die Republik für sie thun wolle und was sie für sie thun könne. Hier zählte Millerand auf, was seit seinem Amtsantritt zur Verwirklichung dieses Gedankens geschehen sei, und schloß mit der Zurückweisung des Vorwurfs, die Sozialisten seien Männer der Gewaltthätigkeit.

Die Bergarbeiter im Grubenbezirk Carmaux hatten am Sonnabend beschlossen, den allgemeinen Streik zu verklären, haben jedoch am Montag diese Absicht wieder aufgegeben. Sie beschloffen jedoch, dem Präfecten die von ihnen aufgestellten Forderungen zu unterbreiten, die in der Hauptsache dahin gehen, daß die Grubenbesitzer sich verpflichten, Gesinnungsfreiheit und die Freiheit der politischen Rechte der Arbeiter anzuerkennen.

England. Die persische Regierung hat vor einiger Zeit um russische Militär-Instrukteure ersucht. Nachdem der Zar seine Einwilligung zu dem Ansuchen gegeben, ist der Kosakenoberst Worisow nach Teheran abgereist, um den Posten eines obersten Inspektors der persischen Kavallerie zu übernehmen.

## Aus der Provinz.

Graudenz, den 17. Oktober.

Die Weichsel ist bei Graudenz von Montag bis Dienstag von 1,70 auf 1,90 Meter gestiegen.

Neue Stadt-Fernsprecheinrichtung. In Mrottschen ist eine Stadtfernprecheinrichtung mit öffentlicher Sprechstelle eröffnet worden, deren Teilnehmer zum Sprechverkehr mit auswärtigen Städten zugelassen sind.

Polnisches. Die Polizeibehörde von Posen hatte, wie s. Bt. berichtet, einer Reihe junger polnischer Damen, welche unbemittelten polnischen Kindern unentgeltlichen polnischen Sprachunterricht erteilten, die Fortsetzung dieses Unterrichts verboten und die Zuwiderhandelnden mit je 100 Mark Geldstrafe belegt. Die Damen erhoben hiergegen Einsprüche, große polnische Volksversammlungen fanden statt, eine Polenabordnung wurde an den Kultusminister gesandt usw. Die Bemühungen der Polen, sich den Fortbestand dieses unentgeltlichen Schreib- und Lesunterrichts zu sichern, blieben aber ohne Erfolg. Jetzt sind jene Damen auch vom Oberverwaltungsgericht abgewiesen worden.

Wesphälischer. Die 10000 Morgen große Herrschaft Kruschewo im Kreise Gartzow ist an Graf Potulicki verkauft worden. Bisheriger Besitzer war das Bankhaus v. Wallenberg-Bachal u. Co. in Breslau.

Das Gut Betersdorf im Kreise Löbau ist in der Zwangsversteigerung für 66000 Mk. an einen Herrn v. Lyskowski verkauft worden.

Herr Gastwirth Wiens in Ralkenau hat das 44 culmische Morgen große Grundstück der Frau Wittwe Reimer in Marienau mit allem Inventar und einer Windmühle für 57000 Mark gekauft.

Das dem Grafen von Einsli-Gultow gehörige Rittergut Wiskupize bei Giez ist pachweise an den Gasthofbesitzer Bospieszynski in Kotschin übergegangen. Der Gemeindevorsteher Joseph Kammler in Netla hat von dem Grafen Theodor v. Zoltowski 100 Morgen Ackerland zum Preise von 130 Mark pro Morgen käuflich erworben.

Vorgeschichtliche Funde. In der Nähe der Stadt Schöned, auf dem Gute Reuguth, sind schon wiederholt vorgeschichtliche Gräber gefunden worden. Im August d. Js. stieß man von Neuem auf zwei Steinsteine, welche im Ganzen neun verschiedene Thongefäße, darunter auch zwei Gesichtsurnen enthielten. Eine der Urnen ist insofern besonders bemerkenswert, als sie unterhalb des Mundes eine Vertiefung aufwies. Herr Rittergutsbesitzer Mordow überwies die Fundstücke dem Provinzial-Museum in Danzig und lud zu weiteren Nachgrabungen ein. Diese wurden von dem Museumspräparator ausgeführt und ergaben das Vorhandensein eines dritten Grabes mit sieben Urnen. Hierunter befindet sich wiederum eine Gesichtsurne mit Ohren, in denen Bronze- und Eiserringe mit Bernsteinperlen und Glasperlen hängen; eine andere, weitbauchige Urne trägt eiserne Ringe in den Seiten. Auch diese Gegenstände wurden von Herrn Mordow dem Provinzial-Museum geschenkt.

Eine 17½ Pfund schwere Wunde hat Herr J. Schüring in Gr.-Schönforst im Kreise Rosenberg geerbt.

In der Sitzung der vereinigten Gemeinde-Körperschaften der evangelischen Gemeinde zu Graudenz am Montag kam der Antrag mit dem Magistrat wegen Abbruch der alten Kirche zur Verhandlung. Es wurde beschlossen, das Abkommen dahin zu treffen, daß die alte Kirche im Laufe des Jahres 1900 abgebrochen werden soll, gegen eine von der Stadtgemeinde zu gewährende Entschädigung von 17000 Mark, die in vier Jahresraten von je 4250 Mk. abzutragen ist. Dann ist der Grund und Boden, auf dem die Kirche steht, gegen die 1875 bedungene Summe von 3000 Mark an die Stadt aufzulassen. Der Vertrag wurde einstimmig genehmigt. Weiter wurde beschlossen, zum 1. April n. Js. einen dritten Pfarrer fest anzustellen.

Personalien von der katholischen Kirche. Der Vikar Firyn ist von Dölsch nach Hochstäubel und der Vikar Anspiech von Hochstäubel nach Dölsch versetzt.

Personalien vom Gericht. Der Landgerichtsrath Burdach aus Konig, z. B. bei dem Oberlandesgericht Marienwerder, ist zum Oberlandesgerichtsrath bei dem Oberlandesgericht in Königsberg ernannt. Der Landrichter Schönfeld in Schneidemühl ist an das Landgericht Danzig und der Landrichter Heinrich in Konig an das Landgericht Thorn versetzt.

Personalien von der Bauverwaltung. Der Wasserbauinspektor Baurath Jacob ist von Bromberg an die Regierung in Königsberg versetzt worden.

Personalien bei der Eisenbahn. Ernannt: Der mit den Geschäften eines kommissarischen Rechnungsdirektors bei der Eisenbahn-Direktion in Bromberg betraute gewesene Geheimexpedirende Sekretär und Kalkulator Wilbrandt aus Berlin zum Eisenbahn-Rechnungsdirektor, Eisenbahn-Sekretär Grundt in Königsberg zum Geheimen expedirenden Sekretär und Kalkulator im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Versetzt: die Eisenbahn-Betriebs-Sekretäre Hölks und Sedlmayr von Königsberg nach Halle a. S. bzw. Bromberg.

Kreisinspektion. Der Rektor Damas in Trautenberg ist als Kreisinspektor nach Samotschin berufen.

4 Danzig, 17. Oktober. Das Kanonenboot „Erschababicht“, welches morgen auf der Kaiserlichen Werft im Auftrage des Kaisers durch den Herrn Oberpräsidenten v. Götzer getauft wird, ist, wie die sämtlichen gleichklassigen Erschabauten aus Stahl gebaut und erhält eine Holzhaut auf dem unter Wasser befindlichen Teil des Schiffsrumpfes, welche dem das Verwachen des Bodens hindernenden Metallbeschlag als Unterlage dient. Die Länge beträgt 62, die größte Breite in der Wasserlinie 9,1 und der Tiefgang bei voller Ausrüstung in der Mitte 3,25 Meter, die Wasserdrängung 895 Tonnen. Die Zwillingsschrauben werden durch zwei Maschinen von zusammen 1300 Pferdekraften getrieben und verleihen dem Schiffe eine Geschwindigkeit von 13,5 Seemeilen in der Stunde. Der Kohlenvorrath ist auf 120 Tonnen bemessen. Die Takelage besteht nur aus zwei Masten, da das Boot keine Reizen fast ausschließlich unter Dampf macht. Die Armirung besteht aus vier 3,8 cm Schnellfeuerkanonen, sechs 3,7 cm Maschinengewehren und zwei Maschinengewehren. Eine Torpedo-Armirung ist nicht vorhanden, da diese Fahrzeuge nicht für den Kampf mit großen, tiefgehenden Schiffen bestimmt sind, sondern ausschließlich in unfern Schutzgebieten stationirt werden, um den dortigen Eingeborenen Respekt vor der deutschen Flagge einzufößen und den Polizeidienst zu versehen. In der hinteren Hälfte des Fahrzeuges befinden sich die Wohnräume für den Kommandanten, die Offiziere und Deckoffiziere; im vorderen Schiffsteil liegen die Mannschaftsräume. Der mittlere Teil wird durch Kessel und Maschinen eingenommen. Die vier Schiffsboote sind in sogenannten Bootsdravis zu beiden Seiten des Fahrzeuges aufgehängt.

Die kaiserliche Werft prangte schon heute zu der Taufe des Kanonenboots im Schmutz von Flaggen- und Laufgewinden. Herr Oberpräsident v. Götzer besichtigte heute Vormittag unter Führung des Oberverwalters das Schiff.

Der von der deutschen Seevereinigungsgesellschaft beschlagnahmte englische Dampfer „Mauritius“ ist freigegeben und hat den Hafen bereits verlassen, nachdem die englische Rheederei die Pfandsumme im Betrage von rund 17000 Mk. angewiesen hat. „Mauritius“ hatte, wie berichtet, im Sommer den Danziger Seebau „Artus“ im Kanal überannt, wobei 10 deutsche Seelen, fast alle Danziger, ertranken.

Ueber die Stadtbibliothek und das städtische Archiv giebt das kürzlich den Teilnehmern am Geographen-Ringfest gewidmete Feilbücklein interessante Mittheilungen. Die erste Schenkung zur Errichtung einer der Zwecken des Gymnasiums dienenden Stadtbibliothek erfolgte im Jahre 1582; die eigentliche Gründung der Stadtbibliothek fällt in das Jahr 1591, in welchem der aus seiner italienischen Heimath vertriebene Marschese d'Orta zu diesem Zwecke eine beträchtliche Schenkung machte. Gegenwärtig umfasst die Bibliothek etwa 120000 Bände. Hiervon sind etwa 16000 Handschriften und eine wertvolle Lutherbibelhandschrift. In die Verwaltung der Stadtbibliothek übergeben ist die Altpolnische Bibliothek, 13600 Bände, darunter 240 Handschriften. Das Stadtarchiv, hervorgegangen aus der alten Reichskanzlei, ist von der größten Bedeutung, nicht allein für die Geschichte Danzigs, sondern auch für die des Deutschen Ordens, Polens und der Hanse; überhaupt ist es, nach Umfang und Inhalt, neben dem Lilbeker Archiv das größte Stadtarchiv Norddeutschlands. Von den Urkunden, mehr als 50000 Nummern, stammt die älteste aus dem Jahre 1253.

Der Kriegerverein „Danziger Niedereung“ beging gestern in Gr.-Zünder das Fest der Fahnenweihe. Viele auswärtige Vereine waren erschienen. Auf dem Festplatz nahm Herr Major Engel die Fahnenweihe vor. Herr Landrath Brandt, der Vorsitzende des Vereins, sprach hierauf seinen Dank aus und gelobte im Namen des Vereins, allzeit die deutsche Treue zu bewahren. Alsdann fand die Ueberreichung von Ehrennägeln durch folgende Kriegervereine statt: Danziger Kriegerverein, „Vorwärts“, „Polenpost“, Pionierverein Danzig, Kriegerverein zu Püzig, Oliva, Ohra, Danziger Höhe, Schöneberg, Altfelde. Im Vereinslokal wechselten später Konzert und Reden ab.

Der 16jährige Weiserhohn Wehborn aus Alt-Valden bei Liegnitz, welchem kürzlich sein Bruder versehtlich eine Kugel in den Kopf schoß, ist im hiesigen Lazareth gestorben. In Wonneberg haben von Mai bis Dezember v. Js. fünf, und im Februar, März und Juli d. Js. drei zum Theil größere Brände stattgefunden, die sämtlich auf Brandstiftung zurückgeführt werden. Die im April auf die Entdeckung der Thäter ausgelegte Belohnung von 300 Mk. ist jetzt auf 500 Mk. erhöht worden.

Der Fuhrherr Wahl aus Neufahrwasser, welcher gestern einen Möbeltransport nach Barthaus leitete, kam, da die Pferde durchgingen, so schwer auf der Chaussee zu Fall, daß er einen Schädelbruch erlitt und auf dem Transport nach dem Lazareth starb.

Culmsee, 16. Oktober. Wegen des starken Verkehrs der Weichselstädtbahn und der Bromberg-Schöndorfer Eisenbahn wird unsere gemeinsame Bahnhofsanlage bedeutend vergrößert. Zur Erweiterung des Rangirbahnhofs und zur Aufbahrung der Bahnhofsbauten hat der Eisenbahndirektor den Grund und Boden von den angrenzenden Besitzern erstanden. An Stelle des alten unzulänglichen Empfangsgebäudes wird ein neuer stattlicher Bau aufgeführt, welcher den Verkehrsverhältnissen voll entsprechen wird. Das Empfangsgebäude soll noch in diesem Jahre unter Dach kommen. — Unsere Zuckfabrik ist schon seit drei Wochen in vollem Betriebe. Gegen Ausgang der vierten Betriebswoche wird die erste Million Centner Rüben verarbeitet

sein. Nach der Rübenlieferung ist bestimmt zu erwarten, daß die diesjährige Kampagnelernte die vorjährige bei weitem übersteigen wird.

Podgorz, 16. Oktober. Im landwirthschaftlichen Verein der Thorer linksseitigen Weichselniederung hielt Herr Dr. Benning-Poppot einen Vortrag über Schweinefunde und Rothlauf. Der Vortragende empfahl als Vorbeugungs- und Heilmittel Suserin als das beste und billigste.

Briesen, 16. Oktober. Herr Förster Lohig in Czyschle hat vor einigen Tagen ein Rußhäherpärchen (*Numidus carunculatus*) in seinem Dohntenstege gefangen. Nur wenn die Früchte der Aue und der Zirkelfeier im Hochgebirge nicht gerathen sind, kommt dieser seltene Vogel zu uns. Im Jahre 1888 ist er an der ganzen Ditzelküste beobachtet worden.

Stuhm, 14. Oktober. Herr Landrath v. Schmelting verabschiedet sich vom Kreise durch eine Bekanntmachung, in welcher er allen Organen der Kreisverwaltung, insbesondere auch den Amtsvorstehern und Ortsvorstehern herzlich für die nie versagende Mithilfe und Unterstützung dankt. Herr Kreisdeputirter Philippen hat die Verwaltung der landwirthschaftlichen Geschäfte übernommen.

König, 16. Oktober. Zu der am 13. November unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Böhmke beginnenden dritten Schwurgerichtsperiode sind folgende Herren als Geschworene ausgelooft worden: Rentier Bollschläger-Patrzenke, Seminarlehrer Boeske-Pr.-Friedland, Rechtsanwalt Gebauer-König, Dr. jur. Freiherr v. Eckardstein-Krojant, Gutsverwalter Rosenbaum-Gr.-Loßburg, Gutsbesitzer Janke-Buchholz, Gutsbesitzer Janowitz-Dr.-Cezbyn, Kaufmann Behrend-Osterwieck, Rittergutsbesitzer Bornmann-Gr.-Boglan, Mühlenbesitzer Elmring-Meumühl, Gymnasial-Professor Dierck-König, Rittergutsbesitzer Koc.-K.-Buhig, Domänenpächter Koppes-Grejonje, Gutsverwalter v. Jasinetz-Gr.-Kornoge, Rittergutsbesitzer Buhgahn-Grochowo, Branereibesitzer Pätzsch-Pr.-Friedland, Rittergutsbesitzer Caspary-Bistau, Kreisinspektor Kataluhn-Prechlau, Kaufmann Klog-König, Rittergutsbesitzer Krieger-Baldowke, Gutsbesitzer v. Zihewitz-Gr.-Byslaw, Postdirektor Peh-König, Rentier Seelert-Klatow, Oberlehrer Seifarth-Pr.-Friedland, Gutsbesitzer Born-Vesnid, Gutsbesitzer Hente-Buchholz, Domänenpächter Gollnd-Gurken, Fabrikdirektor Kober-Czerak, Gutsbesitzer Reich-Barckenfelde, Gutsbesitzer v. Polzywnicki-K.-Zirkow. — Auf schreckliche Weise fand das fünfjährige Kind der U. J. Eteleute zu Hohenhöfe seinen Tod. Bei dem Versuche, aus einem Kessel mit siedendem Schmalz zu trinken, erlitt es derartige Brandwunden, daß es starb, ehe noch ärztliche Hilfe herbeigeholt war.

Schlowan, 16. Oktober. Der 15. Kursus der hiesigen landwirthschaftlichen Winterschule wurde heute durch den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Landrath z. D. Dr. Kersten mit 24 Schülern eröffnet. — Der landwirthschaftliche Kreisverein wählte in seiner Hauptversammlung am Sonnabend an Stelle des bisherigen ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Kersten den Regierungsrath Herrn Rosspach zum provisorischen Leiter des Vereins.

St.-Krone, 16. Oktober. Der bisherige kommissarische Direktor der hiesigen Königl. Baugewerkschule, Herr Claus, ist zum Baugewerkschuldirektor ernannt worden.

Waldenburg, 15. Oktober. Gestern Nachmittag fuhr der Sohn des Schanwirths J. mit zwei aneinander gebundenen schwer beladenen Wagen die Bahnhofstraße entlang. Plötzlich vernahm er einen Schrei, und als er nach der Ursache sah, fand er, daß der sechsjährige Schuhmacherlehrling Orthmann, welcher sich auf die Weichsel des hinteren Wagens gesetzt hatte, heruntergefallen und daß der Lastwagen über ihn hinweggegangen war. Der Knabe war sofort todt.

Dirschau, 15. Oktober. Im Hotel zum Kronprinzen von Preußen waren gestern die Direktoren der Zuckrefabriken des Danziger Bezirks versammelt. Das Rendement des Rohzuckers scheint in diesem Jahre etwas niedriger zu sein, als im Vorjahre.

Dirschau, 16. Oktober. Herr Georg Stollenz, Pfarrer an der hiesigen evangelischen St. Georgskirche, ist gestern Abend gestorben. Er wurde 1844 zu Allenstein als Sohn eines Lehrers geboren. 1868 wurde er in Königsberg ordinirt und wirkte alsdann fünf Jahre lang als Hauslehrer. 1873 wurde er von der Gemeinde Thtensdorf im Kreise Elbing zum Pfarrer gewählt, wo er eine 12jährige, segensreiche Thätigkeit entfaltete. Im Jahre 1886 wurde er als Pfarrer nach Marienburg berufen und endlich 1887 von der Kirchgemeinde Dirschau zum Pfarrer an der St. Georgskirche gewählt. Er führte den Vorsitz im Diakonissverein, im Armenfrauenverein, im Frauen- und Jungfrauenverein, eine Zeit lang auch im Jünglingsverein, im Verein der Herberge zur Heimat und Guitav-Adolfverein. Das Waisen- und Stelchenhaus sind bleibende Denkmäler seiner Thätigkeit; für die Errichtung des Johanniterkrankenhauses war er eifrig thätig.

M. Elbing, 16. Oktober. Am hiesigen Landgericht begann heute unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Kauser die dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode. Wegen Sittlichkeitsverbrechens wurde der 18 Jahre alte Maurerlehrling Oskar Len ski unter Jubilation mildernder Umstände zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Heute hielt der Gewerbeverein in seine Hauptversammlung ab. Dem Vereine gehören vier Ehrenmitglieder und 314 Mitglieder an. Die Einnahmen und Ausgaben betragen 6777,86 Mk., das Vereinsvermögen 22389,78 Mk. (Vorjahr 21788 Mk.) Der Etat für 1899/1900 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 5389,48 Mk. festgelegt. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Direktor Dr. Nagel (bereits 27 Jahre Vorsitzender) zum Vorsitzenden, Gewerbeathlet Chyrim an Stelle des Herrn Bürgermeister Dr. Contag zum zweiten Vorsitzenden, Stadtbaumeister Pillarz zum Schriftführer und Ingenieur Veil zum Bibliothekar.

Allenstein, 16. Oktober. Der schon mehrmals bestrafte Mühlenbesitzer Heinrich Gladau aus Opagunkühle bei Dierobe verbüßt z. Zt. im hiesigen Zuchthaus wegen Verwundung und Körperverletzung eine 1½jährige Gefängnisstrafe. Einestages im Januar, als ihm der erbetene Urlaub abgelehnt wurde, äußerte er zu den anderen Mitgefangenen in der Zuchterwerkstatt: „Wenn jetzt der Erste Staatsanwalt oder der Gefängnisinspektor hereinkommt, dann jagt ich ihm das Steinhaken in den Bauch, daß die Eingeweide herausfliegen.“ Auch führte Gladau gegen den Ersten Staatsanwalt und den Gefängnisinspektor scharf beleidigende Reden. Er wurde heute von der hiesigen Strafkammer zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt.

Gobap, 16. Oktober. Am Freitag wurde auf der Feldmark der Ortschaft Kokiolen die Leiche eines unbekannten Mannes gefunden. Ob das Gerücht, daß der in einer benachbarten Gemeinde krank gewordene Fremdling von den dortigen Bewohnern über die Weichsel geschafft und auf freiem Felde ausgelegt worden ist, auf Wahrheit beruht, wird wohl durch die eingeleitete Untersuchung festgestellt werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft begab sich heute eine Rechtskommission zur Feststellung des Tathatbestandes nach Kokiolen.

Seeburg, 16. Oktober. Als heute Morgen der Arbeitszug unsere Bahnhofspassage, entgleiste in Folge falscher Weichenstellung der Zug. Der Personenwagen gleich hinter der Maschine, in welchem etwa 50 Personen waren, wurde vollständig zertrümmert, und die Menschen wurden größtentheils verletzt. Schwerverwundet sind acht, einem wurde ein Arm abgerissen und einem Schachmeister beide Beine gebrochen. Die Verletzten wurden sofort zur Stelle, und die Verletzten wurden auf Wagen in das Krankenhaus geschafft. Fünf Ritzwagen sind auch zertrümmert. Die Weichenverstellung sollen rohe



Heute, Abends 10 Uhr, entschlief zu einem besseren Leben unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, die Kaufmannswitwe

**Mathilde Rutkowski**  
geb. Hartsch  
im 68. Lebensjahr.  
Dieses zeigen betrübt an  
[3668]

Gr. Kruschin,  
d. 15. Oktober 1899.  
Die Trauereid. Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in Strasburg Bpr. am Donnerstag, den 19. d. Mts., Nachmittags um 3 1/2 Uhr, die Trauerfeier in Gr. Kruschin um 11 Uhr Vormittags statt.

Bertha Zywitz  
Fritz Barlikowski  
3747] Verlobte.  
Saban. Hötan Östpr.

Gottes Güte schenkte uns heute ein fröhliches Föhlerchen.  
[3641]  
Abrian, d. 16. Okt. 1899.

Gutsbesitzer Thielmann  
u. Frau  
geborene Sontowski.

**Bekanntmachung.**  
3655] Die Lieferung von 8 Gerichten zur Unterbringung von Feldartilleriegeschützen und 3200 Holzstäben zu denselben ist zu vergeben. Angebote sind bis zum Termin, Dienstag, den 24. Oktober 1899, Vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer des Artillerie-depots auf der Feste Courbière abzugeben. Bedingungen liegen während der Dienststunden im Geschäftszimmer zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung von 1 Mk. in Abschrift bezogen werden.  
Grandenz,  
den 14. Oktober 1899.  
Artillerie-depot.

Für den Renbau des Bataillon-Kaisernements in Bischofsburg werden von sofort 140 cbm trockene Gerberlöcher gebraucht. Angebote mit Preisangabe frei Baustelle unter Angabe der Lieferfrist sind sofort, und zwar spätestens bis zum 20. d. Mts., an die Bauverwaltung zu Bischofsburg einzureichen.  
[3404]  
Bischofsburg, d. 13. Okt. 1899.  
Der Magistrat, Klefeldt.  
Der Bauleitende,  
J. S. Hammer.

**Grandenz.**  
Ich wohne jetzt Gartenstrasse No. 17 in meiner neuerbauten

**Privat-Heilanstalt für Frauenkrankheiten.**  
**Dr. med. von Klein**  
Spezialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe, ehem. Erst-Assistent an der Königl. Univ.-Frauenklinik zu Berlin. (Direktor: Prof. Dr. Rob. Olschanson.) Sprechstunden: Vorm. 9-11, 2927] Nachm. 3-4 (auss. Sonn- u. Festtags Nachm.)

**Zurückgekehrt.**  
Sanitätsrath [3494]

**Dr. Wentscher,**  
Thorn.

**Bohne j. Langgasse 3**  
Marienburg, Oktober 1899.

**Haack**  
Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten. [3285]

**Clavier-Unterricht**  
Grandenz, Lindenstraße 43 für Auf- u. Borgeldritt. Methode Prof. Kullak, Berlin. Einzel- und Klassenunt., Theorie, Vom Blatt- u. Zusammenspiel, Anleitung zum musikalischen Lehrbuch. Näheres durch d. Unterr. [3616]

**Martha Flindt,**  
i. Lehr. am Kattal'schen Conf. z. Berlin.

**Dr. Wentscher,**  
Thorn.

**Bohne j. Langgasse 3**  
Marienburg, Oktober 1899.

**Haack**  
Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten. [3285]

**Clavier-Unterricht**  
Grandenz, Lindenstraße 43 für Auf- u. Borgeldritt. Methode Prof. Kullak, Berlin. Einzel- und Klassenunt., Theorie, Vom Blatt- u. Zusammenspiel, Anleitung zum musikalischen Lehrbuch. Näheres durch d. Unterr. [3616]

**Martha Flindt,**  
i. Lehr. am Kattal'schen Conf. z. Berlin.

**Superphosphate**  
**Thomasphosphatmehl** [4752]  
**Kainit u. s. w.**  
empfehlen zu billigen Preisen unter Gehaltsgarantie

**Carl Tiede, Danzig 3,**  
Hopfengasse Nr. 91 a.

3695] Ein gut erhaltener **Konzertflügel** für 250 Mk. zum Verkauf bei Rich. Krupp, Stangenwalde bei Bischofsberger Bpr.

**Selt. Gelegenheit.**  
3762] Ein vorzügl. klein. Drehapparat, 4sperrige Lokomotive, 36" Drehstuhl, mit halber Reinigung und mit Strohhelevator, ist billig zu verkaufen. b. Paul Monglowski Nachf., Marienburg.

1/4 und 1/10 Loose  
à Mk. 44 und 17,60 exkl. Porto und Bestellgeld, zur vierten Kl. 201. Königl. Preuß. Klassenloste, sind noch zu vergeben. [3626]

**Freiherr v. Buttler,**  
Königlicher Lotterie-Einnehmer,  
König.

**Danziger Zeitung.**  
Inseraten-Annahme in der Expedition des Geselligen Original-Preis. Rabatt.

**Landwirtschaftliche Schule zu Zoppot**  
(Institut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westpreußen). Beginn des Wintersemesters am 24. Oktober d. Js. Anmeldungen werden baldigst erbeten. Prospekt zc. versendet und nähere Auskunft, auch über Pension, ertheilt  
der Direktor **Dr. V. Funk.**  
9950]

**Brauer-Schule zu Worms a. Rh.**  
Kursusbeginn am 1. Mai u. 1. Nov. d. Js. Nähere Auskunft unentgeltlich. Die Direktion: **Lehmann-Helbig.**

Versicherungsstand ca. 43 Tausend Policen.

**Allgemeine Renten-Anstalt**  
Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855  
Gegenseitigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der R. Württ. Regierung.

**Lebens-, Renten- u. Kapitalversicherungen.**  
Alle Gewinne kommen ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Billigste berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge. Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekt und Antragsformulare kostenfrei bei dem Vertreter:  
**Wilh. Jäger in Grandenz.**

**Das Riesenpferd**  
das größte lebende Pferd der Welt, welches in allen großen Städten Deutschlands das größte Aufsehen erregt, kommt nach Grandenz und wird ab [3601]  
Donnerstag, den 19. Oktober, bis Sonntag, den 22. Oktober, in der Stallung des Kaufmanns Herrn J. Wöhle, Getreide-markt, ausgestellt.

**Kesselschmiedarbeiten**  
jeder Art wie Anfertigung eiserner Reservoirs jeder Größe, Einsetzen neuer Feuerbüchsen in Lokomotiven und alle an Dampfmaschinen und Lokomotiven vorkommenden Reparaturen übernimmt und führt fachgemäß und billigt aus

**R. Peters, Culm,**  
Maschinenfabrik. [5206]

**Photographische Apparate**  
mit Zubehör  
als: Platten, Entwickler, Tonbad zc., von 1 Mark 50 Pfg. an.

**Sämmtliche Bedarfsartikel**  
für Photographie  
empfehlen billigst [3744]

**Emil Schirmacher**  
Grandenz  
Marienwerderstraße Nr. 20.  
Meine Dunkelkammer steht jedem Kunden gratis zur Verfügung.

**Photographische Apparate**  
mit Zubehör  
als: Platten, Entwickler, Tonbad zc., von 1 Mark 50 Pfg. an.

**Sämmtliche Bedarfsartikel**  
für Photographie  
empfehlen billigst [3744]

**Emil Schirmacher**  
Grandenz  
Marienwerderstraße Nr. 20.  
Meine Dunkelkammer steht jedem Kunden gratis zur Verfügung.

**Superphosphate**  
**Thomasphosphatmehl** [4752]  
**Kainit u. s. w.**  
empfehlen zu billigen Preisen unter Gehaltsgarantie

**Carl Tiede, Danzig 3,**  
Hopfengasse Nr. 91 a.

3695] Ein gut erhaltener **Konzertflügel** für 250 Mk. zum Verkauf bei Rich. Krupp, Stangenwalde bei Bischofsberger Bpr.

**Selt. Gelegenheit.**  
3762] Ein vorzügl. klein. Drehapparat, 4sperrige Lokomotive, 36" Drehstuhl, mit halber Reinigung und mit Strohhelevator, ist billig zu verkaufen. b. Paul Monglowski Nachf., Marienburg.

1/4 und 1/10 Loose  
à Mk. 44 und 17,60 exkl. Porto und Bestellgeld, zur vierten Kl. 201. Königl. Preuß. Klassenloste, sind noch zu vergeben. [3626]

**Freiherr v. Buttler,**  
Königlicher Lotterie-Einnehmer,  
König.

**Lönholdt - Dauerbrand - Oefen**  
(über 100 000 Stück im Gebrauch) empfiehlt und hält stets großes Lager [934]  
**Rudolph Mischke, Inh. Otto Dubke,**  
Danzig, Langgasse Nr. 5.  
Alleinvertreter für Danzig u. Umgegend. Preislisten auf Verlangen gratis u. franko.

Ich bin während des in Schönsee stattfindenden Gerichtstages am 18. Oktober 1899 dortselbst in Hotel Wegner zu sprechen.  
[3420]  
**Dr. Stein,**  
Rechtsanwalt u. Notar aus Thorn.

**Bücher-Leihanstalt.**  
Die neueste schöne Literatur gelangt sofort zur Ausgabe. Besondere Wünsche werden möglichst berücksichtigt. Gebühren für auswärtige Abonnenten vierteljährlich 4.50 Mk., halbjährlich 8 Mark für 15 Kilo Packet Bücher.

**Franz Boehnke, Marienwerder.** [859]

**Reuss' Schnelldämpfer**  
der beste und im Gebrauch billigste Vieh-futter-dämpfer.  
Anträge erbitten

**Hodam & Ressler**  
Danzig.

**Bremerei**  
**Kartoffeln**  
offert billigst [3636]  
D. Guntsein, Reidenburg.

**Polyphon**  
Selbstspielende Musikwerke. zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 Mk. an. 6 Monate Garantie Kataloge gratis.

**Bial, Freund & Co. Breslau.**  
3693] Freunden eines wirkl. guten u. sehr wohlbestimmlichen Traubenweines empfehle ich m. garantirt unverfälscht. 1896er **Rotwein.** Derselbe kost. in Fäß. v. 30 Ltr. an 58 Pfg. v. Ltr. u. in Kist v. 12 Stk. an 60 Pfg. v. Fl. v. ca. 1/4 Ltr. Inb. einfl. Glas. Als Probe versch. ich auch 2 Fl. nebst ausführl. Preisl. v. Post. Zahlreiche Anerkennungen liegen vor. Carl Th. Deussen, Weinbergsbesitzer und Wein-Handlung, Koblenz am Rhein.

**Bremerei**  
**Kartoffeln**  
offert billigst [3636]  
D. Guntsein, Reidenburg.

**Polyphon**  
Selbstspielende Musikwerke. zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 Mk. an. 6 Monate Garantie Kataloge gratis.

**Bial, Freund & Co. Breslau.**  
3693] Freunden eines wirkl. guten u. sehr wohlbestimmlichen Traubenweines empfehle ich m. garantirt unverfälscht. 1896er **Rotwein.** Derselbe kost. in Fäß. v. 30 Ltr. an 58 Pfg. v. Ltr. u. in Kist v. 12 Stk. an 60 Pfg. v. Fl. v. ca. 1/4 Ltr. Inb. einfl. Glas. Als Probe versch. ich auch 2 Fl. nebst ausführl. Preisl. v. Post. Zahlreiche Anerkennungen liegen vor. Carl Th. Deussen, Weinbergsbesitzer und Wein-Handlung, Koblenz am Rhein.

**Gelegenheitskauf**  
für Landwirtschaft, Siegeleien zc.  
1300 m Gleis aus 65 mm hohen, von ca. 7 Kilo schweren Stahlschienen, in 2 m langen Rahmen auf Holzschwellen montirt, 60 cm Spur, [2709]

36 Holzstundentypen von 1/2 cbm Inhalt und 60 cm Spur, 800 m Gleis, wie obenstehend, jedoch 70 cm Spur, mit Hakenverbindg. am Stöße,  
16 Stahmunstentypen von 1/2 cbm Inhalt und 70 cm Spur, davon 2 mit Bremse,  
alles in gebrauchtem, jedoch gut erhaltenem Zustande, sofort äußerst billig, käuflich wie auch miethsweise, im Ganzen oder getheilt abzugeben.

**Erich Bartsch, Stettin,**  
Carlstraße 6.

**Gelegenheitskauf**  
für Landwirtschaft, Siegeleien zc.  
1300 m Gleis aus 65 mm hohen, von ca. 7 Kilo schweren Stahlschienen, in 2 m langen Rahmen auf Holzschwellen montirt, 60 cm Spur, [2709]

36 Holzstundentypen von 1/2 cbm Inhalt und 60 cm Spur, 800 m Gleis, wie obenstehend, jedoch 70 cm Spur, mit Hakenverbindg. am Stöße,  
16 Stahmunstentypen von 1/2 cbm Inhalt und 70 cm Spur, davon 2 mit Bremse,  
alles in gebrauchtem, jedoch gut erhaltenem Zustande, sofort äußerst billig, käuflich wie auch miethsweise, im Ganzen oder getheilt abzugeben.

**Erich Bartsch, Stettin,**  
Carlstraße 6.

**Vorteilhafte Bezugsquelle**  
für [1549]  
**Stienöl, Firniß, Carbolineum**  
Maschinenöl u. Wagenfett.  
**Carl Grosse, Bromberg.**  
Man verlange Offerten.

**Vorteilhafte Bezugsquelle**  
für [1549]  
**Stienöl, Firniß, Carbolineum**  
Maschinenöl u. Wagenfett.  
**Carl Grosse, Bromberg.**  
Man verlange Offerten.

**Pianinos**  
aus renommirten Fabriken, zu den billigsten Preisen, auch auf Abzahlung; zeitweise auch gebraucht u. z. Miethe

**Oscar Kaufmann,**  
Pianoforte-Magazin, [57]

**Geldverkehr.**  
9000 Mark  
Kündigbar sind vom 1. November sicher zu vergeben. Offerten unter Nr. 3200 an den Gefälligen erbeten.

20 000 Mark  
werden auf ein neues Haus zur II. Stelle hinter 33 000 Mark Baufgeld zu leihen gesucht. Feuerfassenwerth 59 400 Mk., Miethseinnahme 4 200 Mk. Gesl. Off. briefl. unter Nr. 2345 an den Gefälligen erbeten.

25 000 Mk.  
hinter 125 000 Mk. auf zwei hochrentable Hausgrundstücke im Werthe von 200 000 Mark per 1. Januar 1900 zu 5 bis 5 1/2 % Zinsen auf längere Jahre vom Selbstthätigen gesucht. Gesl. Meldungen werden brieflich mit Aufschrift Nr. 3665 durch den Gefälligen erbeten.

9000 Mark  
werden auf eine Gastwirthschaft auf dem Lande zur ersten Stelle zum 5. November gesucht. Meldungen briefl. unter Nr. 3158 an den Gefälligen erbeten.

Auf ein Grundstück mit gutgehendem Materialwaarengesch., Vierzehntausend und 80 Morgen Land, im großen Dorfe Westpr., werden von gleich oder zum 1. November ca. 3000 Mk. zur ersten Stelle zu 5% gesucht. Offerten unter Nr. 3356 an den Gefälligen erbeten.

**Teilnehmer**  
für ein gut gehendes Holzgeschäft mit Dampfmaschinenmühle in kleiner Provinzialstadt Posen's gesucht. Einlagekapital 8- bis 10 000 Mk. 1) vEt. Reingewinn garantirt. Offerten unter Nr. 1278 an den Gefälligen erbeten. Agenten und Vermittler verboten.

**Zinsfreie Vorschüsse**  
erhalten solide Herren, wenn sie Mitglieder werden. die vortheilhaft bekannte Leb.-v. Veri.-Ges. "Deutschland", S. Director Hein, Danzig. NB. Auf Wunsch Distr.

**Hypothekencapital**  
vermittelt C. Alfons Welter, Kreuznach, Nahebrücke. Anfragen Rückporto beifügen. [5261]

**Darlehen** Offiz. Geschäftl. Beschäft. am. foud in jed. Höhe. Rückf. Salle, Berlin N. O. 18.

**Hypotheken-, Kredit-, Kapital- und Darlehen-Suchende** erhalt. sof. accian. Angebote. Wilhelm Hirsch, Mannheim.

**Zu kaufen gesucht**  
3690] Elegante Antzypferde, 3sperrig, 5 bis 6 Zoll, rubig und gut einzufragen, werden gesucht. Offerten unter W. M. 744 Inh.-Anm. des Gefälligen Danzig, Dovenstraße 5.

**Kälber**  
cr. 14 Tage alt, kauft bis Ende Januar Dom. Hermannstraße bei Wrokt Bpr.

**Fabrik-Kartoffeln**  
kauft unter vorheriger Vermusterung Albert Pitke, Thorn.

**6 bis 7 Waggon Klobenholz**  
zweiter Klasse oder starkes Knüppelholz  
werden vom 11. Novbr. d. Js. ab, frei Station Laskowit, lieferbar, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten erbitten mit Preisangabe pro Raummetre [3718]

**Wiffelind, Tschau**  
bei Szesawo Westpreußen.

**Petrolenmfässer**  
kauft und bittet um Offerten

**S. Kirstein, Soldau**  
Westpreußen. [3770]

**Heirathen.**  
Für m. Bern. evangel. gebildete Dame, hynpat. Erziehung, 25 000 Mark Vermögen, suche passende

**Heirath.**  
Höhere Beamte bevorzugt. Offerten unter Nr. 3609 an den Gefälligen erbeten.

3749] Wittve mit Gesch. wünscht Heirath mit vermögnd. Herrn. [3749]  
[3749] Wittve mit Gesch. wünscht Heirath mit vermögnd. Herrn. [3749]  
[3749] Wittve mit Gesch. wünscht Heirath mit vermögnd. Herrn. [3749]

**Subdirektor**  
einer Lebensversicherung, 30er, ledig, Domizil Berlin, m. einem augenblicklichen Einkommen von 10 000 Mk., das jährl. steigt, sucht Dame im Alt. v. 25 b. 30 Jahr., mittelgr., ev., a. kinderl. Wittve, mit ein. Verm. von mindestens 40 000 Mk. zu Heirathen. Off. erbeten unter F. M. Berlin, Postamt 101, postlagernd. [3596]

**Einheirathen**  
möchte j. Mann, mof., Manufakturist, 35 J. alt, von stattlicher Figur, m. etw. Vermögen, in gut geh. Geschäft, gleichviel welcher Branche. Off. unter Nr. 3611 an den Gefälligen erbeten.

**Wohnungen.**  
3154] Eine herrschaftliche **Wohnung**  
6 große Zimmer m. reichl. Zubehör nebst Badezimmer, II. Etage, per 1. April 1900 zu vermieten. D. Jacobsohn, Grandenz, Grabenstr. 40.

**1 Antzcherstube**  
**1 Stall f. 2 Pferde**  
**1 Wagenremise**  
von sofort zu vermieten Getreide-markt 19/20. Näheres bei [3719]  
G. A. Marquardt, Grandenz, Unterthorner- und Blumenstraßen-Ecke.

**Thorn.**  
**Laden**  
zum Kolonialwaaren-Geschäft zc. sich eignen, in dem neuerbauten Hause Friedrichstr. 10/12 auf der Wilhelmstadt, zu vermieten. 8331] Ulmer & Kann, Thorn.

**Bromberg-Schieuseenau.**  
5831] Zwei Läden, in welchen seit Jahren ein Ullren- und Manufakturwaaren-Geschäft gewiesen ist, sind von sofort anderweitig zu vermieten.  
Hugo Birtz, Bromberg-Schieuseenau.

1113] Damen find. billg. lieben. Aufnahme bei Wwe. Eckert, Bromberg, Carlstr. Nr. 24.

**Bücher etc.**  
In meinem Verlage erschien:  
**Beichfelliad**  
(Gedicht von Protzen)  
für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von

**Erich Rhode.**  
Preis franco per Stück 1 Mark.  
Walter Lambert, 3273] Thorn.

**Vergnügungen**  
**Danziger Stadt-Theater.**  
Mittwoch: Auf Strajurkand. Lustspiel v. Moser u. v. Trotha. Donnerstag: Die Jüdin. Große Oper von Halévy.

**Bromberger Stadt-Theater.**  
Mittwoch: Keine Vorstellung. Donnerstag: Flottenmanöver. Schwant v. Kraas u. Stobiger.

Sämmtlichen Exemplaren der heutigen Nummer liegt von der Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Anbeken ein Prospekt für die Versicherung gegen Einbruch und Diebstahl bei, der ganz besonderer Beachtung empfohlen wird.

3602] Den in der Stadt Grandenz zur Ausgabe gelangenden Exemplaren der heutigen Nummer liegt eine Beitritts-Aufforderung z. Verein der Bücherfreunde durch die C. G. Röhre'sche Buchhandlung in Grandenz bei, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

**Heute 3 Blätter.**

Aus der Provinz.

Graudenz, den 17. Oktober.

Enteignungsrecht. Der König hat der Westpreussischen Kleinbahnen-Aktiengesellschaft zu Berlin, welche den Bau und Betrieb folgender Kleinbahnen: von Marienburg nach Stalle, von Marienburg nach Schönau, von Marienburg über Klein-Lejewitz bis zur Grenze mit dem Landkreise Elbing, von Tiegenhof nach Schöneberg, von Tiegenhof bis zur Grenze mit dem Kreise Danziger Niederung in der Richtung auf Steegen beabsichtigt, das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlagen in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums verliehen.

Aus dem Kammergericht. Der Fleischermeister R. zu Abelnau war angeklagt worden, sich gegen das Ortsstatut, betreffend den Besuch der Fortbildungsschule vergangen zu haben, weil sein Lehrling den Unterricht versäumt. Das Schöffengericht verurteilte ihn zu einer Geldstrafe, die gegen diese Entscheidung eingelegte Berufung wurde verworfen. Es war festgestellt worden, daß der Angeklagte seinen Lehrling etwa 1 1/2 Stunden vor Beginn der Fortbildungsschule nach einem einige Kilometer entfernten Orte geschickt hatte, um ein vom Meister gekauftes Schwein zu holen. Der Lehrling blieb länger fort, als der Meister angenommen hatte, und versäumte deshalb den Unterricht. Der Meister behauptete, ihn treffe kein Verdict, er habe den Lehrling so zeitig zum Abholen des Schweines fortgeschickt, daß er rechtzeitig hätte zurückkehren können, um die Fortbildungsschule zu besuchen. Die Strafkammer entschied jedoch zu Ungunsten des Meisters und nahm an, daß ihm ein Verdict zu Last falle. Diese Entscheidung griff R. durch Revision beim Kammergericht an und suchte nachzuweisen, daß das ganze Ortsstatut ungiltig sei. Das Kammergericht erachtete aber die Entscheidung der Strafkammer zu Ditrowo für nicht rechtsirrtümlich und wies die Revision des Angeklagten ab.

Die Zuckeranfuhr über Neufahrwasser betrug in der ersten Hälfte dieses Monats an Rohzucker nach Großbritannien 15458 Ctr., nach Dänemark 3000 Ctr., zusammen 18458 Ctr. gegen 21760 Ctr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Nach inländischen Raffinerien wurden 4000 Ctr. geliefert, gegen 108064 Ctr. im Vorjahre. Der Lagerbestand in Neufahrwasser beträgt zur Zeit 72972 Ctr. gegen 107338 Ctr. des Vorjahres. Von russischem Zucker wurden verführt nach Großbritannien 21700 Ctr., Amerika 800 Ctr., in Summa 22500 Ctr. gegen 162240 Ctr. des Vorjahres. Der Lagerbestand beträgt gegenwärtig 21550 Ctr. gegen 18850 Ctr. im Vorjahre.

Als unbestellbar lagern folgende Postsendungen bei der Oberpostdirektion in Danzig: Einschreibebriefe an: Fried. Dombrowski in Neumünsterberg, aufgegeben Danzig am 17. 8. 1899; an Karl Freiberger, Neufahrwasser, aufg. Danzig am 30. 8. 99; an Wilhelmine Belling, Arnswalde, aufg. Neufahrwasser am 22. 8. 99; an Boehm u. Co., Dombrowfen, aufg. Meue am 6. 6. 99; an Maria Goruska, Eszlowice, aufg. Thorn am 7. 7. 99; an Mari Pokosta, Lodz, aufg. Thorn am 31. 7. 99. Postanweisungen: Nr. 3462 nach St. Ludwig, Betrag 16,29 Mk., aufg. Elbing am 8. 2. 99; Nr. 16782 nach Gostomken, Betr. 1 Mk., aufg. Danzig am 15. 2. 99; Nr. 1781 nach Königsfeld, Betr. 15 Mk., aufg. Elbing am 10. 3. 99; an Barra, Heinrichshof, Betr. 3 Mk., aufg. Putzig am 21. 8. 99; Nr. 5582 nach Lübau, Betr. 9 Mk., aufg. Elbing am 28. 4. 99; an Szuta, Klutowahutta, Betr. 4 Mk., aufg. Neufahrw. am 8. 6. 99; Deutsche Hypothekbank, Meinigen, Betr. 0,50 Mk., aufg. Berent am 2. 3. 99; an Katharina Kothora, Breslau, Betr. 4,50 Mk., aufg. Danzig am 29. 7. 99; Nr. 1596 nach Porfitten, Betr. 24,10 Mk., aufg. Neuteich am 24. 4. 99; Nr. 9094 nach Danzig, Betrag 9,80 Mk., aufg. am 9. 5. 99; an Herrmann, Warlubien, Betrag 10 Mk., aufg. Graudenz am 10. 6. 99; Nr. 13 nach Nieszeplaßow bei Zwonica, Betr. 100 Mk., aufg. Pr.-Stargard am 10. 9. 99. Briefe an: Wyrzykowski, Ditrowo, Inhalt 14 Mk., aufg. Hochstiblaui am 4. 7. 99; an Widael Sanonski, Koniu in Rusland, Inhalt 37 Mk., aufg. Marienburg am 21. 8. 99. Falls die Abfertigung dieser Sendungen sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur Empfangnahme nicht melden, wird über die Sendungen bzw. Geldbeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden.

Tagdergebnisse. Bei einer Treibjagd im Revier der Oberförsterei Stronnau wurden 40 Hasen und 1 Fuchs zur Strecke gebracht.

Marktverbot. Auf dem in Alfenstein zum 24. Oktober angelegten Viehmarkt ist nur der Ausruf von Pferden gestattet.

Manu- und Klauenfunde. Wegen der Seuche im Kreise sind die Viehverladungen in Gr. Hoppenbruch und Lichtensfelde eingestellt. Kostenfreie Untersuchungen finden statt: Montag früh in Heiligenbeil, Mittwoch Vormittag in Radwigsort, Nachmittag in Perwiltzen.

Bestätigung. Der Regierungs-Präsident in Danzig hat die Wahl des Möbelhändlers Brauel in Neustadt zum unbesoldeten Magistratsmitgliede auf eine weitere sechs-jährige Amtsdauer bestätigt.

Ordenverleihungen. Dem Forstmeister Balchhoff zu Kranichbruch im Kreise Jüterburg ist der Rote Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife, dem Eisenbahn-Stationen-Vorsteher zweiter Klasse A. D. Hackbarth zu Schlawa und dem Bohnenmeister erster Klasse A. D. Giebe zu Stolp i. Pomm. der Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Personalien von der Regierung. Zum Regierungs-Präsidenten des Regierungsbezirks Königsberg ist der Oberpräsidentialrat v. Waldow in Königsberg ernannt. Er war zu Beginn der achtziger Jahre Regierungs-Assessor in Frankfurt a. O. und dann längere Zeit im Ministerium des Innern beschäftigt, 1887 wurde er zum Landrath des Kreises Fischhausen ernannt, 1898 kam er als Oberpräsidentialrat nach Königsberg.

Personalien von der katholischen Kirche. Der Kommandant Dajenski ist auf die erledigte Pfarrstelle zu Liebenberg kirchlich eingesetzt worden.

Personalien vom Gericht. Es ist versetzt: der Oberlandesgerichtsrat Rüter in Königsberg i. Pr. an das Oberlandesgericht in Raumburg a. S. Es sind ernannt: zu Landgerichtsdirektoren der Landgerichtsrath Albinus in Posen bei dem Landgericht in Bromberg, der Amtsgerichtsrath Schlüter in Posen bei dem Landgericht in Lissa, der Landgerichtsrath Proese in Jüterburg bei dem Landgericht baselbit, die Gerichts-assessoren Hoepner und Simonsohn in Königsberg i. Pr. zu Landrichtern in Vartenstein, Tecklenburg in Posen zum Landrichtern in Lissa, Seyffarth in Berlin zum Landrichter in Thoen, Wedefind in Vich zum Amtsrichter in Ortelsburg, Heß in Königsberg i. Pr. zum Amtsrichter in Wehlan, Bernhardt in Eberswalde zum Amtsrichter in Anklam, Götze in Nordhausen zum Amtsrichter in Köslin, Rohdewald in Berlin zum Amtsrichter in Schlawa, Hartmann in Jnowrazlaw zum Amtsrichter in Lissa i. Pol., Schulze in Stettin zum Amtsrichter in Protoschin. Die Landgerichtsräthe Meiffersmidt und Friedrich in Bromberg, Symanski in Königsberg, Niklass und Goerzig in Danzig treten in den eintrittlichen Ruhestand. Versetzt sind: der Landrichter Schönfeld in Schneidemühl als Amtsrichter an das Amtsgericht in Danzig, der Landrichter

Pade in Schneidemühl als Amtsrichter an das Amtsgericht in Breslau, der Amtsrichter Dr. Engelbrecht in Gumbinnen als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, der Amtsrichter Feldhahn in Regenwalde als Landrichter an das Landgericht in Guben. Der Kaufmann Hempfenmacher, der Direktor des Pommerischen Industrievereins auf Aktien Zahn, der Badische Konjul, Kaufmann Günther und der Kaufmann Wranasse in Stettin sind zu Handelsrichtern, der Kaufmann Winkeljeffer, der Kaufmann Müller, der Generaldirektor der Aktiengesellschaft „Union“ Käsemacher, der Kaufmann Bahr und der Kaufmann Schröder in Stettin, sowie der Kaufmann und Stadtrath Wergin in Swinemünde zu stellvertretenden Handelsrichtern bei dem Landgericht in Stettin ernannt. In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht der Rechtsanwalt Dr. Szafarkiewicz bei dem Landgericht in Ditrowo. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Borchert aus Mülhausen i. Th. bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Wemel, der Rechtsanwalt Lüding aus Garz a. O. bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Greifswald, der Gerichts-Assessor Steinhausen bei dem Landgericht in Greifswald.

Der Referendar Dr. Georg Hirschberg aus Culm ist zum Gerichtsassessor ernannt. Die erste juristische Prüfung haben vor dem Oberlandesgericht Königsberg die Rechtskandidaten Mäge, Raßoll und Sack bestanden.

Personalien von der Steuerverwaltung. Der Steuersekretär Veißfuß in Rummelsburg ist zum 1. November nach Neustettin versetzt.

Personalien von der Forstverwaltung. Dem Forst-aufseher Voth, bisher in der Oberförsterei Neuenburg, ist unter Ernennung zum Förster die durch Ernennung des Försters Schliewert zum Forstassistenten in Schloppe erledigte Stelle zu Bantau in der Oberförsterei Neuenburg endgültig übertragen.

Möcker, 16. Oktober. Am Sonntag brannte auf dem Gehöfte des Besitzers Jeziorski in Kubintowo die Scheune mit der ganzen Ernte sowie Maschinen nieder. Zwei Knaben im Alter von sechs Jahren hatten mutwillig das Feuer angelegt. - Gestern Abend entstand in dem Hause Mauerstr. Nr. 31 in einer Dachkammer Feuer. Da das Feuer im Entfesseln bemerkt wurde, konnte durch sofortiges Eingreifen der Bewohner großes Unglück verhütet werden. Die Brandstelle war stark mit Petroleum besoffen, ein Zeichen, daß unzweifelhaft Brandstiftung vorliegt.

Niesenburg, 16. Oktober. Der Besitzer Herrmann Sellwig von hier hat von seinem Grundstück eine Parzelle von 3 1/2 Acker für den Preis von 7000 Mk. an den Zieglemeister Rudolph Lewandowski von hier verkauft. Herr L. beabsichtigt, auf dem erworbenen Gelände eine Ziegelei zu errichten.

Meue, 15. Oktober. Heute Nacht brannte der Stall des Malers Bork nieder. Das Vieh wurde gerettet. Farben, Oele u. s. w. gaben dem Feuer reichliche Nahrung, doch wurde es durch rechtzeitiges Eingreifen der Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt.

Schlachan, 16. Oktober. Für unseren zum 1. Januar von hier scheidenden Landrath Herrn Dr. Kersten wird zur Beschaffung eines Ehrengedächtnisses eine Sammlung veranstaltet. Der Ausruf ist von Kreisräthsmitgliedern, Großgrundbesitzern und dem Kreisraths-Präsidenten unterzeichnet.

Schlachan, 16. Oktober. In der gestrigen Versammlung des Handwerker-Vereins wurde nach einem Vortrag des Herrn Pfarrers Böttcher über „Worth der Volksbildung“ beschlossene, der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin beizutreten. Auch wurde beschlossen, eine Ausstellung und Prämierung von Lehrplänen zu veranstalten.

Elbing, 15. Oktober. Der Lehrerverein hielt gestern seine Hauptversammlung ab. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig 100, die Einnahmen betragen 649,80 Mk., die Ausgaben 417,95 Mk. In den Vorstand wurden die Herren Lehrer Nierke (erster Vorsitzender), Rektor Rettig (zweiter Vorsitzender), Lehrer Wlenski (erster Schriftführer), Lehrer Grundmann (zweiter Schriftführer), Kolberg (Kassirer), Betske (Archivar) und Günther (Musikdirektor) gewählt.

Königsberg, 16. Oktober. In der Kreislehrerkonferenz des Landkreises wurde gestern mitgeteilt, daß auftrag des beantragten 2600 Mark zu Vergütungen für Lehrer für die Bekämpfung der Granulose nur 1000 Mark bewilligt sind, so daß die einzelnen Beträge ziemlich gering ausfallen werden. - Der Stadtvorstand für innere Mission wird am 1. und 2. November die Feier seines 50jährigen Bestehens begehen. Der Wirkliche Oberkonsistorialrath Herr Professor Dr. Weiß aus Berlin, den man zu den Gründern des Vereins zählen darf und der dem Verein in den ersten Jahren seines Bestehens als Schriftführer große Dienste geleistet hat und ihm später als Präsident und Mitglied des Centralauschusses für innere Mission bis heute das warmste Interesse bewahrt hat, wird die Festansprache halten.

Die Bürger-Kesslere, einer der ältesten hiesigen der Gesellschaft huldbigenden Vereine, feierte heute Abend ihr 60jähriges Bestehen. Herr Hofbäckermeister A. Korn sen. wurde aus Anlaß seiner 50jährigen Mitgliedschaft manniache Ehrungen zu Theil. - Die hiesige Kreditgenossenschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr fast den gleichen Umsatz wie im Vorjahre, nämlich 18 Millionen Mark, gehabt. Die Guthaben der Mitglieder, deren Zahl gestiegen ist, haben sich wie im Vorjahre um etwa 50000 Mark vermehrt. Die Zahl der Mitglieder betrug gegenwärtig über 1200. In ihrer gestrigen Hauptversammlung wurde eine Abänderung der Sparkastennordnung beschlossen, die sich namentlich auf eine bessere Verzinsung der Spartaspengelder bezieht; die Zinsen sollen vom Jahre 1900 ab von 10 zu 10 Tagen berechnet, ferner sollen Kontrollmarken und geperzte Spartascheinchen, die mit 3/4 Prozent verzinst werden, eingeführt werden. Die Gesellschaft beabsichtigt, da ihre bisherigen Geschäftsräume dem Umfang des Geschäftes nicht mehr entsprechen, sich ein neues Heim im eigenen Hause zu errichten.

Königsberg, 16. Oktober. Das königl. Wilhelmsgymnasium blühte am Sonntag auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Von einer besonderen Feier war mit Rücksicht auf den leidenden Zustand des zeitigen Leiters der Anstalt, Professor Dr. Gröffe, Abstand genommen worden. Heute früh hielt nach der Morgenandacht der Direktor des Gymnasiums eine Ansprache an die Schüler, in der er besonders auf das schnelle Wachsthum der Anstalt hinwies, welche mit 92 Schülern unter dem ersten Direktor Professor Dr. Urban eröffnet wurde und es heute auf 450 Schülern gebracht hat. Zur Feier des Tages fiel der Unterricht von 10 Uhr ab aus.

Darfekmen, 16. Oktober. In der letzten Nacht drangen Diebe mittels Nachschlüssels in den Wartesaal auf dem hiesigen Bahnhof und entwendeten 10 Mk. bares Geld und einige Risten Cigaretten. Dem Bahnhofsdirigenten Lohach, welcher durch das Geräusch herbeigelaufen wurde, verriet eine mit einem Stemmeisen einen Schlag gegen den Kopf. Während zwei der Diebe entfliehen konnten, gelang es durch das Hinzukommen des Stationsvorsetzers, den dritten festzuhalten.

Pr.-Holland, 16. Oktober. Der gestern vom Vaterländischen Frauenverein veranstaltete Bazar hat einen

Reingewinn von 750 Mk. gebracht. - Gestern Mittag entsprang der Gefangene Mühlenbesitzer Schmeißler aus dem hiesigen Gefängnis, indem er sich an einer Waschkleine über die Mauer herabließ.

Heiligenbeil, 16. Oktober. Die vom landwirtschaftlichen Verein kleiner Besitzer veranstaltete Fällnauktion war nicht von dem erwünschten Erfolg begleitet, da die Einnahmen 1425 Mk. weniger betragen als die Ausgaben.

Korschen, 16. Oktober. Der Vienenzucht-Verein hielt am Sonntag seine Herbstversammlung ab. Herr Lehrer Sand-Sansgarben zeigte die Anfertigung eines von ihm erfundenen praktischen Vienenbaches aus Holz mit Strohbüchse. Auch führte Herr Sand einen aus einer Cigarettenfabrik hergestellten praktischen und billigen Futtermittelapparat vor.

Jüterburg, 16. Oktober. Ein Soldatenheim wurde gestern im Gesellschaftshause eröffnet. An der Feier nahmen fast sämtliche Offiziere der Garnison theil. Herr Divisionspfarrer Hagemeyer hielt die Festrede.

Jüterburg, 16. Oktober. Der Kaiser hat der als Schneiderin ausgebildeten, erblindeten, unversehrlichen Justine Lunau zu Zauern eine Nähmaschine als Geschenk bewilligt.

Willau, 15. Oktober. Der Stichtingsfang bringt jetzt gute Erträge. So wurden am 12. Oktober von 31 Bäten 1400 Centner an die Zhranfabrik abgeliefert. Seit einigen Tagen weilt zur Beschäftigung der Haff- und Seeffischer der Generalsekretär des deutschen Seeffischervereins, Herr Professor Dr. Henting aus Hannover in Willau. - Die hiesige Navigationschule wird zur Zeit von acht Seemannschülern besucht. Das Vorsteheramt der Königsberger Kaufmannschaft hat, wie in den Vorjahren, so auch für den gegenwärtigen Kurjus über 1000 Mk. zu Stipendien für hilfsbedürftige Schüler dem hiesigen Magistrat überwiejen.

Schulitz, 15. Oktober. Die jüdische Gemeinde wählte ihre Vorstandsmitglieder M. Friedländer, S. Raß und U. Lumenthal wieder; Herr Friedländer ist bereits 18 Jahre Vorsitzender des Gemeindevorstandes.

Posen, 16. Oktober. Die Schularbeit in den von polnischen Kindern besuchten Schulen wird durch den Widerstand mancher Eltern ungemein erschwert. So wurde in der vorigen Woche ein der 5. Klasse angehörnder 8 Jahre alter Schulanke aus einer Stadtschule in eine andere umgeschickt, in deren Bezirk seine Eltern gezogen waren. Der Knabe hatte in der bisherigen Schule den katholischen Religionsunterricht in deutscher Sprache erhalten und mußte also auch in der neuen Schule der Religionsabteilung mit deutscher Sprache überwiejen werden. Der Knabe hatte sich aber in die Religionsabteilung mit polnischer Sprache eingeschrieben. Als der Lehrer dies gewahr wurde, wollte er den Schüler in die deutsch-katholische Abtheilung herabholen. Der Knabe weigerte sich jedoch, aus der Schulbank hervorzutreten, indem er erklärte, der Vater habe ihm verboten, in die deutsche Abtheilung zu gehen. Nur mit Gewalt war der Junge aus dem Klassenzimmer der polnischen in dasjenige der deutschen Religions-Abtheilung zu bringen. Als ihm hier der inzwischen herbeigeholte Schulleiter befehl, vorzutreten, erklärte der aufgebracht: „Ich brauche nicht.“

Poditz, 15. Oktober. Unter dem Vorsitz des Herrn Landrath v. Jawadzky fand die Wahl eines Kreistagsabgeordneten für den ersten Landbezirk des Kreises Wittrow statt. Gewählt wurde Herr Grundbesitzer Stegmann-Guttawer und als dessen Stellvertreter Herr Grundbesitzer Kiewe-Schlubow. Vor dem zweiten Wahlgange verließen sämtliche Polen das Wahllokal.

Wreschen, 16. Oktober. Gestern kam es bei einer Hochzeitsfeier beim Schuhmachermeister Franz J. zu einer argen Schlägerei. Der Arbeiter Franz Andrzejewski drang ungeeignet in das Hochzeitstotal und wollte trotz wiederholter Aufforderung sich nicht entfernen, sondern verbühte noch die frühliche Gesellschaft. Da fielen die Zimmergefallen Sroka und Polczynski und die Maurergefallen Kajbarsz und Franz Jankowiat über den Eindringling her und verletzten ihn sechs Messerstiche in das Kreuz und einen Stich in die Hand, so daß er besinnungslos in das Kreislazareth geschafft werden mußte. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

Wreschen, 14. Oktober. Der Jungfrauen-Verein in einem Stalle auf dem Grundstück des Herrn Wädnermeisters Meyer in der langen Straße Feuer aus, das auch das Stallgebäude des Meyerschen Grundstücks ergriff. Das energische Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr verhütete die Weiterverbreitung des Feuers, obgleich die benachbarten Gebäude wiederholt in Brand geriethen. Erst nach 2 1/2 stündigem harten Kampfe war das Feuer gelöscht.

Wongrowitz, 16. Oktober. Neulich Abends brach in einem Stalle auf dem Grundstück des Herrn Wädnermeisters Meyer in der langen Straße Feuer aus, das auch das Stallgebäude des Meyerschen Grundstücks ergriff. Das energische Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr verhütete die Weiterverbreitung des Feuers, obgleich die benachbarten Gebäude wiederholt in Brand geriethen. Erst nach 2 1/2 stündigem harten Kampfe war das Feuer gelöscht.

Schwurgericht zu Graudenz.

Sizung am 16. Oktober.

Unter Anschluß der Oeffentlichkeit wurde gegen die unversehrliche Auguste Bobrowski aus Biesen und gegen die unversehrliche Agnes Foth aus Graudenz wegen Kindesmordes verhandelt. Das Urtheil lautete gegen jede Angeklagte auf drei Jahre Gefängnis unter Anrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft.

Verchiedenes.

Wegen Heranforderung zum Zweikampfe mit tödtlichen Waffen verurtheilte die Strafkammer zu Elberfeld neulich den Kaufmann Richard Noß aus Solingen zu zwei Monaten Festung. Noß hatte den Fabrikanten Ernst Kaufmann gefordert, weil dieser ihn in Gesellschaft „Fakle“ geschimpft hatte. Bei der Abmessung der Strafe hat das Gericht erwogen, daß das Wort „Fakle“ kein ehrenrühriger Vorwurf ist, sondern sich mehr auf die äußere Erscheinung einer Person bezieht und deshalb die von dem Angeklagten gestellten Bedingungen — dreimaliger Kugelwechsel auf fünfzehn Schritte Distanz — im Verhältnis zu der Art der Beleidigung zu schwere seien.

Ein Kirschbaumsterben ist am Rhein, an beiden Ufern bis unterhalb Koblenz plötzlich in bedeutendem Umfange aufgetreten, so daß in vielen Ortschaften etwa schon der vierte Theil der Kirschbäume der Krankheit zum Opfer gefallen ist, das Sterben sich aber auch jetzt noch immer weiter fortsetzt. Die Erscheinung ist um so räthselhafter, als alle anderen Obstarten völlig gesund sind und auch der Kirschbau seit ungefähr 30 Jahren bis jetzt mit größtem Erfolge betrieben wurde. Für die meisten der dortigen Grundbesitzer bildet der Kirschbaum fast den einzigen Erwerbzweig; sie werden also durch das plötzliche Eingehen der Kirschbäume in hohem Grade geschädigt. Das kaiserliche Gesundheitsamt hat den Geheimen Rath Frank zum Studium der Krankheit an Ort und Stelle gesandt. Dieser fand,





**Anktionen.**  
**Auktion.**  
 3682] Am 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe des Anstaltungs-Gutes Kobilla, Kreis Berent **5 Fohlen und 6 Pferde** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.  
**Aust.** Gutsverwalter.

**Öffentliche Versteigerung.**  
 3526] Montag, den 23. und Dienstag, den 24. Oktober cr., von Vormittags 9 Uhr ab, werde ich im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Mehrwald die zur Grunewald'schen Konkursmasse gehörigen Gegenstände, bestehend aus  
 verschied. Büchern, Festen, Schreib- und Packpapier, Bütentarten, Färb- und mehrere andere Sachen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.  
**Hohenstein Dpr.,**  
 den 15. Oktober 1899.  
 Karlsruher, Gerichtsvollzieher.

**Reparaturen von Lokomobilen und Dreschmaschinen**  
 Einsetzen neuer Feuerbüchsen  
**Komplette Einrichtungen**  
 für  
 Brennereien, Brauereien, Schneidemühlen etc.  
 übernimmt billigst die  
 Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede  
**Born & Schütze**  
 Moder-Thorn.

Allerhöchste Auszeichnung. 23. Dezember 1889.



**Echter Thorer Honigkuchen.**

Specialität:  
 die „weltberühmten Thorer Katharinechen“.  
 Anerkannt vorzügliche Qualität.  
 Allerhöchste Auszeichnungen und Anerkennungen, sowie vielfach prämiert mit Ehrendiplomen, Ehrenpreisen, goldenen und silbernen Medaillen, empfiehlt die  
**Honigkuchen-Fabrik**  
 von

**Herrmann Thomas, Thorn**  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland.  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

Bestellungen von Wiederverkäufern  
 baldigst erbeten.  
 Aufträge, die nach Ende Oktober einlaufen, können nur der Reihenfolge ihres Eingangs nach effektiviert werden.  
 Mit Musterversendungen im Werthe von Mk. 6 bis 10, sowie Preislisten stets gern zu Diensten. [1294]

**Kaffee-Versandthaus**  
 empf. täglich frisch gebrannte Kaffees in Postkolli von Netto 9 1/2 Pfund Flachbohnen, No. 1: Mk. 7.70, No. 2: 8.20, No. 3: 8.80, No. 4: 9.60, No. 5: 10.50, No. 6: 12.50; perlbohnen, No. 1: Mk. 10.50, No. 2: 12.60, No. 3: 14.50, No. 4: 16.60. [2759]  
 Fernspr. Georg Hundertmark, Eisenberg i. Th. Gegründet No. 3. 1745.

**Trommel-Häckselmaschinen**  
 für Dampf- und Rostwerkbetrieb  
 mit bewegl. Stachelwalze u. Zufahrtgürtel.



Die Messer der Häckselmaschinen für Dampfbetrieb haben 305 mm = 11 1/2" und 405 mm = 15 1/2" Schnittfläche und sind in der Mitte durch eine besondere Stellscheibe abgesteift. Ich garantiere für bestes Material und gebe diese Maschinen auf Probe

**Häckselmaschinen**  
 für Rostwerk und Handbetrieb  
 liefere ich in bester Ausführung von 305 mm = 11 1/2" bis 180 mm = 7" Schnittfläche herab in bester Ausführung und tabelloser Leistungsfähigkeit. [173]

**A. P. Muscate,**  
 Maschinen-Fabrik und Eisengießerei  
 Danzig \* Dirschau.

**H. Meissner Dombau-Geld-Lotterie**  
 Ziehung 20.-26. October 1899.  
 ev. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000 etc.  
 Sa. 13,160 Gewinne = M. 375,000. Alles baar ohne Abzug.  
 Loose incl. Reichsstempel nur 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.  
 (einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt [477]  
 Bank- und  
**H. Miles,** Lotteriegeschäft, Berlin S., Sebastianstr. 77.  
 Gegründet 1868, seit 1870 ununterbrochen in dem Hause.

Gegründet: 1846.  
**Underberg - Boonekamp**  
 Devise:  
**Semper idem,**  
 Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II  
 am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein  
**Anerkannt bester Bitterlikör!**  
 Prämirt: Düsseldorf 1852, München 1854, Paris 1855, London 1862, Köln 1865, Dublin, Oporto 1865, Paris 1867, Wittenberg 1869, Altona 1869, Bremen 1874, Köln 1875.  
 Prämirt: Sydney 1879, Melbourne 1880, Clevo, Porto Alegre 1881, Bordeaux 1882, Amsterdam 1883, Calcutta 1884, Antwerpen, Köln 1885, Adelaide 1887, Brüssel 1888, Chicago 1893.  
 Man verlange in Delicatess-Geschäften, Restaurants, Cafés etc ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

**Neu! Neu!**  
 D. R. P. und P. a.  
 6135] Allen Landwirthen, welche das Bedürfnis nach einer wirklich praktischen  
**Kartoffelerntemaschine**  
 fühlen, bin ich bereit, meine jetzt vorzüglich arbeitende Maschine hier in Folsong vorzuführen, und rathe den Herren, welche noch in diesem Herbst solche Maschinen anschaffen wollen, wegen der großen Nachfrage mit der Beschaffung nicht zu zögern, da ich sonst nicht rechtzeitige Lieferung versprechen könnte.  
 Die Maschine wird von 2 Pferden gezogen und legt die Kartoffeln besser zum Sammeln hin als die Hand. Die Kartoffeln brauchen nicht sofort ausgelesen zu werden. In Folge dessen können mehrere Maschinen einander folgen und jämmtliche Leute zusammengehalten werden.  
 Nach rechtzeitiger Anmeldung Fahrwerk auf den Bahnhöfen Tauer und Ostschewo.  
**C. Keibel, Folsong**  
 bei Tauer Weßpr.

**Neuheit Modell 1899**  
 Vollenbeste Glatthroh-Dreschmaschine  
 dieses Jahrhunderts.  
 Höchste Errungenschaft in Konstruktion u. Leistung  
 (D. R.-G.-M. No. 51261.)  
 Das Stroh bleibt ebenso glatt wie beim Flegelbruch. Absoluter Kleinbruch beim Betriebe von nur einem Pferde. Glänzende Requirisse, laut denen das Korn nicht wie bisher mit dem Stroh zusammen fällt, sondern selbstständig durch die Maschine gelöst wird. Probepelt wird bewilligt. Ferner empfehle noch meine berühmten Reiniigungs-maschinen v. Mk. 50 an, Göpelschädel - Maschinen, Rübenschneider, Särotmühlen etc.  
 Kataloge gratis und franco.  
**Paul Grams, Kolberg in Pommern.**

Um die noch vorräthigen 1000 Pfund in alter, trockener Waare und rundem Darm, zum Rohessen rasch zu verkaufen, gebe solche billigst à 48 Pf. v. Pfund, (bei größeren Pöfchen weitere Ermäßigung), gegen Nachnahme ab.  
**Güterloher Fleischwaren-Fabrik J. F. Marten,**  
 Güterloher in Westfalen.

**Kellerei des Brüderhauses**  
 Neuwied am Rhein.  
**Rhein- und Mosel - Weine**  
 853] aus den besten Jahrgängen von den billigsten Tischweinen bis zu den feinsten Gewächsen.  
 \* Bordeaux- und Süd-Weine \*  
 Spezialität: **Cap - Weine.**  
 Näheres durch unsere Preislisten.

**100 Cigarren umsonst**  
 verschende ich, um meinen Kundenkreis zu vergrößern, dadurch, daß ich anstatt früher 200 gute 5 Big. Cigarren La Emma (in Kisten verpackt, zu 50 gebündelt) gebe jetzt 300 für nur 8 Mk.  
 500 " " 12 Mk.  
 1000 " " 20 Mk. franco.  
 Ferner verschende ich 500 Dela Manilla für nur 7 Mk., 1000 für 13 Mk. gegen Nachnahme oder vorherige Einfindung des Betrages. Garantirt Umtausch oder Betrag zurück. [4394]  
**M. Riess, Cigarrenfabrik, Lauenburg i. Pom. 51.**

**Deutscher, schreib' mit deutscher Feder!**  
**Brause & Co**  
 Jserlohn

**13 500 000 Flaschen**  
 bis jetzt  
**Consum**  
**Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft**  
 Gg. Kinen & Co. G.m.b.H.  
 Schutz-Mark  
**FRANKFURT a. M.**  
 Gegründet unter dem Protektorate der Königl.-Italien. Regierung.

Auf die Tischweinmarken und Dessertweine:  
 Gloria roth . 70 Pf.  
 Gloria weiss . 70 "  
 Gloria extra roth 85 "  
 Perla d'Italia roth 100 "  
 Perla d'Italia weiss 100 "  
 Flora roth . 115 "  
 Chianti roth . 125 "  
 Perla Slotlana  
 1/2 Literfl. 200 "  
 Marsala . . . 200 "  
 Vermouth  
 di Torino 200 "  
 wird die Aufmerksamkeit des P. T. Publikums auf dem Grunde gelenkt, weil diese Weine in Verfasshaltung des billigen Preises ganz außerordentlich preiswürdige Qualitäten repräsentieren.  
 Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.  
 Man achte auf die Firma und Schutzmarke.

**Schweizer-Uhren**  
 sind die besten und haben Welt-ruf. Verlangt Katalog.  
 Silb.-Krontr. 10 Steine 10 Mk.  
 Silb.-Krontr. fürfere 12 "  
 do. prima 14 Mk., hochfeine 15 "  
 Silb.-Anker-Krontr. 16 "  
 Silber-Anker, prima 20 "  
 do. 1/2 Chronometer 22 "  
 do. mit 3 Silberdeckel 25 "  
 14 Kar. gold. Dam.-Krontr. 24 "  
 Aufträge porto u. zollfrei.  
**Gottl. Hoffmann, St. Gallen, Schweiz.**

**Große Betten 12 Mk.**  
 mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Fußet u. gereinigten neuen Federn (Doppelbett, Unterbett u. zwei Kissen). In besserer Ausführung Mk. 15.-  
 desgleichen 1 1/2 -schläfrige . 20.-  
 desgleichen 2 -schläfrige . 25.-  
 Versand bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Rücksendung oder Umtausch gestattet.  
**Heinrich Weisenberg,**  
 Berlin NO., Landsbergerstr. 39.  
 Preisliste gratis und franco.

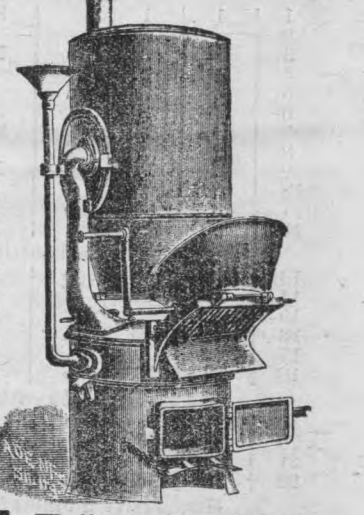
3509] Einen Waggon Bierfabrikate  
 zu 1/4 und 1/2 Tonnen, hat preiswerth abzugeben  
**Walter Hoffmann, Böttchermeister, Krojanke.**



**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
 Unübertreffliches Wash- u. Bleichmittel.  
 Allein echt mit Namen **Dr. Thompson** und Schutzmarke Schwan.  
 Vor sich vor Nachahmungen!  
 Ueberall käuflich.  
 Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin,**  
 Düsseldorf. [5768]

**Fahrräder**  
 verkaufe, um zu räumen, zu Fabrikpreisen. Erstklassige Fabrikate von 150,00 Mk. an. Emballage wird nicht berechnet.  
**Hermann Reiss,**  
 Gaudenz. [5577]

**Patent-Reformdämpfer**  
 mit [1293]  
**Quetsche.**



**Dampfzeit**  
 ca. 40 Minuten.  
 Fruchtwasser läuft ab, daher Garantie für gesundes Futter.  
**Kein freiliegendes Feuer.**  
 Original-Preise.  
**Act.-Ges. Bekert Bromberg.**

**Act.-Ges. Bekert Bromberg.**

**Schweizer-Uhren**  
 sind die besten und haben Welt-ruf. Verlangt Katalog.  
 Silb.-Krontr. 10 Steine 10 Mk.  
 Silb.-Krontr. fürfere 12 "  
 do. prima 14 Mk., hochfeine 15 "  
 Silb.-Anker-Krontr. 16 "  
 Silber-Anker, prima 20 "  
 do. 1/2 Chronometer 22 "  
 do. mit 3 Silberdeckel 25 "  
 14 Kar. gold. Dam.-Krontr. 24 "  
 Aufträge porto u. zollfrei.  
**Gottl. Hoffmann, St. Gallen, Schweiz.**

**Große Betten 12 Mk.**  
 mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Fußet u. gereinigten neuen Federn (Doppelbett, Unterbett u. zwei Kissen). In besserer Ausführung Mk. 15.-  
 desgleichen 1 1/2 -schläfrige . 20.-  
 desgleichen 2 -schläfrige . 25.-  
 Versand bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Rücksendung oder Umtausch gestattet.  
**Heinrich Weisenberg,**  
 Berlin NO., Landsbergerstr. 39.  
 Preisliste gratis und franco.



29. Forts.]

Der Zugvogel.

[Nachtr. verbot.]

Roman von A. von Klinkowstroem.

Zalewski sah um zehn Uhr beim ersten Frühstück. Er war kein Frühaufsteher und hatte heute nach dem nächtlichen Mütt besonders lange in den Tag hinein geschlafen.

An diesem Morgen nun war Zalewski besonders gut aufgelegt und durchaus mit dem Resultat seines nächtlichen Ausflugs zufrieden.

Die Sonne glitzerte auf dem Silbergeschirr des reich gedeckten Frühstückstisches. Alles hatte ein angenehmes behagliches Ansehen.

Er fing an zu pfeifen und betrachtete angelegentlich die polierten, zugespitzten Nägel der Hände.

Aus diesen angenehmen Erwägungen riß ihn der Hufschlag eines Pferdes, der sich auf der Rampe vernehmen ließ.

„Sehr angenehm“, sagte Zalewski nachlässig und erhob sich, dem Besucher entgegenzugehen.

Siegfried trat mit erhitztem Gesicht und befeuchteten Kleidern ein. Er hatte, ehe er fortritt, nicht einmal den Anzug gewechselt.

„Was verhofft mir das unberhoffte Vergnügen?“ begann dieser, zugleich mit einem Blick feststellend, daß jener in feindseltiger Absicht kam.

„Das ist nicht nötig“, unterbrach ihn der Ankömmling.

„Mein Haus steht am Tage jedermann offen.“

„Weil Frau Garlinkski so viel Anstandsgefühl besaß, Sie nicht allein zu empfangen, während ich auf dem Felde unablöschlich war.“

„Mein lieber Plassenberg, Sie werden gemerkt haben, daß mein Besuch nicht Ihnen galt, und ich hoffe, Sie halten die Dame, die in Ihrem Hause lebt, nicht so streng unter Vormundschaft.“

„So lange sie in meinem Hause ist, steht sie unter meinem Schutz, und ich verbiete Ihnen, sie zu beleidigen und zu kompromittieren.“

Zalewski's Gesicht verlor seinen lächelnden Ausdruck. Die scharfen Raubvogelangen fingen an zu funkeln.

„Ob ich oder ein anderer, ist gleichgültig, genug, ich kenne den Inhalt Ihrer Unterhaltung.“

„Dann werden Sie wissen, daß ich mich genau in den Grenzen der Achtung gehalten habe, welche die Dame beanspruchen darf.“

„Ich habe der Sache ihr gegenüber mit keinem Wort Erwähnung gethan, aber ich muß Ihnen sagen, daß ich es etwas stark sonderbar finde, daß Sie sich nächtlicherweise bei mir einschleichen.“

„Ein Zufall führte mich vorüber und ich konnte allerdings der Versuchung nicht widerstehen.“

„Das ist gelogen! Sie haben den Nachtwächter bestochen.“

„Herr von Plassenberg, auf dieses Wort giebt es nur eine Antwort.“

„Selbstverständlich. Ich kam her, um diese Antwort zu hören.“

„In der Absicht, mich zu provozieren?“

„Dann ist die Sache also so gut wie erledigt. Sie werden von mir hören.“

Siegfried richtete sich zu seiner ganzen stattlichen Größe auf. Er überragte den anderen, der doch nicht klein war.

„Herr von Zalewski, ich war bis dahin ehrlich bestrebt, freundschaftliche Beziehungen zwischen Oslanin und Biella aufrecht zu erhalten.“

Der Andere fuhr zusammen und machte eine Bewegung, als wolle er sich wühlend auf den blonden Riesen stürzen.

Der Zurückbleibende sah ihm durch das Fenster nach und schritt dann, um seine Erregung nieder zu kämpfen.

Wie merkwürdig die Weiber doch waren! Diese Aniela! Da hatte sie nun einen Anbeter, noch dazu ein Urbild männlicher Kraft.

Pränsend trat er vor den Spiegel. Die eben durchlebte aufregende Scene begann sich zu verwischen.

„[Großer Bankrott.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Eine verhängliche Frage.] Bei einer neulich in Obersteiermark abgehaltenen Hochwildjagd war, wie die „Grazzer Tagespost“ erzählt, unter anderen Jagdgästen auch der Prinz von Orleans anwesend.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

„[Grosche.] Die Lederfabrik von P. Nierenstein in Dwinst (Dünaburg in Rußland) hat vor einigen Tagen mit über einer halben Million Rubel Passiven ihre Zahlungen eingestellt.“

Briefkasten.

Anfragen ohne volle Namensunterschrift werden nicht beantwortet. Jeder Anfrage ist die Abonnementquittung beizufügen.

S. 1000. Eine gerichtliche Klage gegen die Berufsgeheimhaltung ist ausgeschlossen.

S. 3. Die Beschwerde über das Landratsamt geht an den Regierungspräsidenten.

S. 8. Die ärztliche Liquidation ist durchaus angemessen der Lage.

S. 25. 1) Aus der Entfernung und nach brieflichen Angaben lassen sich Krankheiten nicht beurteilen.

S. 2. Von einem Hausfriedensbruch kann nicht die Rede sein, da der neue Mieter ein Recht hatte, in die Wohnung zu kommen.

S. 3. Für den ersten durch den Verkäufer insofern bereiteten Auflassungstermin, als er die übernommene Forderung einer Hypothek bis zum Auflassungstage noch nicht bewirkt hatte.

S. 4. Die Auktionen werden in Amerika sehr nutzbringend verwendet. Dort macht man sie entweder in Mägen zu Hünerfutter.

S. in D. § 7, 2 der Heeresordnung bezieht sich auf Militärschuldige mit körperlichen Fehlern und Gebrechen.

Bromberg, 16. Oktbr. Amtl. Handelsanverbericht.

Weizen 144-149 Mark. Roggen gesunde Qualität 134 bis 140 Mt.

Posen, 16. Oktober. (Marktbericht der Polizeidirektion.)

Weizen Mt. bis - - - Roggen Mt. 13,80 bis 14,30 - - - Gerste Mt. 13,50. - - - Hafer Mt. 13,00-14,00.

Amtlicher Marktbericht der städt. Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Central-Markthallen.

Berlin, den 16. Oktober 1899.

Fleisch. Rindfleisch 35-63, Kalbfleisch 28-75, Hammelfleisch 44-60, Schweinefleisch 42-51 Mt.

Wildgänse. Wildenten 0,70-1,40 Mark, Seeenten - - - Mt. Waldschnecken - - - Mt.

Fische. Lebende Fische. Hechte 50-68, Zander - - - Barsche - - - Karpfen - - - Schleie 12, Bleie 22, bunte Fische 32, Aale 72-73, Wels - - - Mt.

Butter. Preis franco Berlin incl. Provision. Ia 126-130, IIa 120-125, geringere Hofbutter - - - Landbutter 90-95 Bq. per Pfund.

Käse. Schweizer Käse (Westpr.) 65-70, Limburger - - - Zülcher 50-60 Mt. per 50 Kilo.

Gemüse. Kartoffeln p. 50 Kgr. magn. bon. - - - neue lange - - - runde 1,75-2,00, blaue - - - rote 1,75-2,00

Magdeburg, 16. Oktober. Zuckerbericht.

Rohrzucker excl. 88% Rendement 10,00-10,12 1/2. Raffinierter excl. 75% Rendement 8-8,20. Ruhig. - - - Gem. Melis I mit Feig 23,75. Ruhig.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich.

TORIL Fleisch-Extract übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

# Arbeitsmarkt.

Preis der gewöhnlichen Zeile 15 Hg. Anzeigen von Vermittlungs-Agenten werden mit 20 Hg. pro Zeile berechnet.

## Männliche Personen

### Stellen-Gesuche

#### Handelsstand

**Junger Materialist**, flottes Verkäufer, d. poln. Spr. mächt., mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. November cr. Stellung. G. Vartick, Bromberg, Wasserstraße 4. [3647]

#### Ein junger Mann

praktisch und theoretisch gebildet, Müller und Kaufmann, sucht von sofort oder später Stellung im Komtor oder Mühle. G. V. H. u. Nr. 3168 an den Geselligen erb.

**Junger Mann**, 25 Jahre alt, ev. militärisch, gel. Eisenhändler, 10 Jahre im Fach, sucht, gestützt auf la Zeugnisse, b. v. l. 1900 anderweit Stellung als Korrespondent, Lagerist in Fabrik oder Fabrik-Geschäft dauernde Stellung. Meldungen briefl. mit Aufschrift Nr. 2624 an den Geselligen erbeten.

#### Materialist

23 Jahre alt, ev. der polnisch. Spr. mächtig, militärisch, gegenwärtig in Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, anderweitig dauernde Stellung. Gefällige Offerten unter M. M. postlagernd Altmarrf. Bbr. erbeten.

#### Gewerbe u. Industrie

**Ein jg. kräft. Mann** 27 J. alt, der 4 Camp. in einer Fabrik als Wiegemeister thätig w. f. eine dauernde Stell. in ein. Fabr. als Aufs. od. Wiegemst., auch der poln. Sprache mächtig, Soldat gew. Gef. Off. an St. Malakski in Bielowiec bei Radzik. [3461]

Etaatl. gepr. Lokomotiv-, gel. Schloss, sucht, gest. auf g. Zeugn., Stellung.

**Kleinbahn, Zuckerfabr., Bau, Ziegelei, Schneidemühle** etc. habe einen sehr tüchtigen Heizer, den gern empfiehe und mit mir nehmen möchte. Gef. Off. bis 20. d. Mts. unter Nr. 3367 an den Geselligen erbeten.

#### Mühlenwertführer

31 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse in einer mittl. Mühle dauernde Stellung; ein Müller, 22 Jahre alt, in einer größeren Geschäftsmühle als Walzenführer oder Schärer, sucht vom 1. Novbr. oder später Stellung. Meld. briefl. unter Nr. 3466 an den Geselligen erbeten.

#### Junger Müller

21 J. alt, ev. d. poln. Spr. m., sucht v. sof. Stell. als Klein. a. Wassermühl. u. Schneidemühle od. auf Geschäftsm. Suchend. ist flott. Schärf. u. in Stein- u. Walzenmüll. vollst. vertr. Off. f. z. f. f. mit Vohngabe unt. Nr. 200 J. postlag. Reiz N. L. [3593]

#### Zieglermeister

Sucht v. Martini od. z. Frühjahrs Stellung auf ein. Guts- od. anderen Ziegelei. S. ist verh., 28 J. alt und mit allen in sein Fach treffenden Arbeiten sehr gut vertraut. Kautio kann nach Belieben gestellt werden. Offert. unter Nr. 3733 an den Geselligen erbeten.

Suche Stellung als Heizer. Gute Zeugn. G. V. Witke, Königsberg i. P., Tragheimer Ausbau 187.

#### Landwirtschaft

#### Inspektor.

3612] Infolge Verkaufes u. jeder Bestzung suchen wir für unseren bisherigen Verwalter, 44 Jahre alt, verh., ev. anderw. selbständige Stellung, eventl. auch direkt unter dem Prinzipal. S. jährige, selbständ. Wirtschafsführung zu unserer besten Zufriedenheit, ebenso wie gute Referenzen dürften ihn auch anderweit bestens empfehlen. Gebrüder Kottow, Lefsen.

**Junger Landwirth** Ackerbauschule besucht, bereits in Stell. gewesen, mit gut. Zeugn. verseh., sucht Stellung v. l. Nov. oder früher auf einer intensiven Wirtschaf als 2. Beamter od. direkt unterm Prinzipal. Offert. unter Nr. 3758 an den Geselligen erbeten. Gebildeter Landwirth sucht a. 1. Jan. 1900 Stellung als

#### Mendant

auf größerer Regalierung. Off. brieflich unter Nr. 3745 an den Geselligen erbeten.

### Verheiratheter Rechnungsführer

Landwirth, sucht zum 1. Januar 1900 Stellung als Rentant, Rechnungsführer, Sekretär od. dergl. Mit dopp. Buchführung, Amts-, Guts- u. Standesamt-, Post-, Ziegelei, Mühlengeschäften etc. sehr gut vertraut und im Besitz bester Zeugnisse. Es wird hauptsächlich auf gute und dauernde Stellung reflektirt. Meldungen briefl. unter Nr. 3757 a. d. Geselligen erbet.

Suche für meinen Sohn, der bereits auf meinem Gute thätig gewesen und seiner Militärzeit genügt hat, zu seiner weiteren Ausbildung

#### Stellung

direkt unter dem Prinzipal, zu sofort oder 1. Januar. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter Nr. 3731 an den Geselligen erbeten.

#### Ein Hofverwalter

39 J. alt, ev., noch in Stellung, sucht per 1. Novbr. anderweitig Engagement. Gef. Off. unt. Nr. 3755 an den Geselligen erbeten.

#### Leistungsfähiger Unternehmer sucht Frühjahrsarbeit

für Dampf- u. Wass.-Apparat. Offerten unter Nr. 3597 an den Geselligen erbeten.

#### Offene Stellen

3728] Ein seminar. gebild., ev. Hauslehrer wird von sofort gesucht G. Orude, Oberinspektor, Auer Ditr.

#### Handelsstand

Für die Provinz Ostpreußen werden von einer der größten landwirtsch. Maschinenfabriken tüchtige Agenten gegen hohe Provision gesucht. Meldungen werden brieflich mit Aufschrift Nr. 3677 durch den Geselligen erbeten.

#### 6 bis 10 Mark

täglich können anständige, gewandte Leute mit dem sehr leichten Verkauf eines in jeder Familie brauchbaren Artikels verdienen. Jedermann erhält einen gewissen Bezirk als alleiniges Arbeitsfeld. Reflektanten wollen ihre Adr. unter J. D. 8075 an Rudolf Mosse, Berlin SW., senden.

#### Geschäftsführer gesucht.

Für das Detail-Geschäft einer Schuhfabrik, welche bessere Artikel fabrizirt. Das Geschäft ist das erste am Platze, hat strengste Preise und ist seit 25 Jahr. bestens eingeführt. Es wird nur auf einen repräsentablen Herrn, christlicher Konfession, nicht unter 25 Jahren, reflektirt, welcher sich als tücht. Verkäufer bewährt hat, ein Geschäft selbständig zu verwalten und Kautio zu stellen im Stande ist. Es wollen sich nur solche Herren melden, die vollständig mit der Branche vertraut sind. Herren, welche der polnischen Sprache etwas mächtig sind, erhalten den Vorzug. Der Posten ist für einen Herrn, der bereits verheirathet ist oder sich verheirathen möchte, besonders geeignet. Der Bewerbung bitte beizufügen: Photographie, Angaben über frühere Thätigkeit, Alter, Höhe der zur Verfügung stehend. Kautio und Gehaltsansprüche. Offerten unter Nr. 3769 an den Geselligen erbeten.

#### Zwei Kommiss und zwei Verkäuferinnen

der Manufakturwaren-Branche, der polnischen Sprache mächtig, werden acceptirt bei [2455 G. Spis, Gnesen, „Berliner Waarenhaus“.

3604] Suche für mein Manufaktur- und Herrenmodewaren-Geschäft noch einen israelitisch-jüngerer Kommiss oder Faktor per gleich. A. Wohl, Br. Holland.

#### Ein tüchtiger Verkäufer

polnisch sprechend, findet bei hoch. Gehalt in m. Manufakturwaren-Geschäft dauernde Stellung. Den Bewerbung sind Orig.-Zeugnisse, Photographie, Gehaltsangabe beizufügen. Auch ist die Stelle eines Lehrlings zu befehen. Bernbard Henkhe, Neumarck Westpr.

#### Ein tüchtiger Verkäufer

polnisch sprechend, findet bei hoch. Gehalt in m. Manufakturwaren-Geschäft dauernde Stellung. Den Bewerbung sind Orig.-Zeugnisse, Photographie, Gehaltsangabe beizufügen. Auch ist die Stelle eines Lehrlings zu befehen. Bernbard Henkhe, Neumarck Westpr.

#### Ein tüchtiger Verkäufer

polnisch sprechend, findet bei hoch. Gehalt in m. Manufakturwaren-Geschäft dauernde Stellung. Den Bewerbung sind Orig.-Zeugnisse, Photographie, Gehaltsangabe beizufügen. Auch ist die Stelle eines Lehrlings zu befehen. Bernbard Henkhe, Neumarck Westpr.

#### Ein tüchtiger Verkäufer

polnisch sprechend, findet bei hoch. Gehalt in m. Manufakturwaren-Geschäft dauernde Stellung. Den Bewerbung sind Orig.-Zeugnisse, Photographie, Gehaltsangabe beizufügen. Auch ist die Stelle eines Lehrlings zu befehen. Bernbard Henkhe, Neumarck Westpr.

3467] In meinem Manufaktur- und Konfektions-Geschäft wird am 1. November eine Verkäufer-Stelle vakant. Junge Leute, welche der polnischen Sprache mächtig, sind bei hohem Saläre angenehme, dauernde Stellung. S. Rosenbaum's Wwe., Neuenburg Westpreußen.

#### Verkäufer

Christ, der polnischen Sprache vollst. mächtig, sucht zum 1. November cr. für sein Manufaktur- und Modew.-Geschäft L. Neumann, Schwes a. W. [3613 Persönliche Vorstellung erwünscht. Station außer dem Hause.

3615] Für mein Manufaktur- und Kurzwaren-Geschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Verkäufer und eine Verkäuferin.

#### Es kann sich auch ein Volontär

melden, dem ich bei eventl. Engagement ein kleines Gehalt monatlich zahle. Bewerber müß. der polnischen Sprache mächtig sein.

#### D. Cohn, Meusduth.

3198] Ich suche per 1. November cr. für mein Kolonial- und Mehl-Geschäft einen tüchtigen, jüngeren Kommiss welcher der polnischen Sprache mächtig ist, gute Zeugnisse besitzt und auch kleine Reisen machen kann.

Louis Cohn, Wollstein, Prov. Posen.

3177] Für mein Kolonial-, Material-, Destillations- und Schaum-Geschäft suche per 15. November

#### 1 jüngeren Kommiss und 2 Lehrlinge.

Edvard Lauter, Neidenburg Dbr.

3319] Für mein Kolonialw.- u. Schaum-Geschäft suche per sofort ein jünger. Kommiss u. eine Verkäuferin möglichst polnisch sprechend.

#### S. Leid, Hoch-Stübhan Wbr.

3523] Suche zum sofortigen Antritt für mein Schaum-, Destill.- u. Kolonialwaren-Geschäft ein Kommiss

flottes Expedient, welcher der poln. Sprache mächtig ist. Meldungen mit Gehaltsanpr. an L. Zuchler, Driczmin.

#### Ein junger Mann

der kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, und ein Volontär

#### polnisch sprechend, kann sofort in mein Destillations- u. Materialwaaren-Geschäft eintreten.

#### Aischer Sommerfeld, Krosante,

Inhaber B. Margolin'ski. Ebenjo kann auch ein Lehrling bei mir eintreten. [3510

#### Herrn-Konfektion.

3707] Sehr tüchtiger, gewandter Verkäufer zum sofortigen Antritt evtl. per 1. November d. B. gesucht.

Offerten mit Bild, Zeugnis, abgeschrieben und Gehaltsanpr. erbeten.

#### Wilhelm Brandt, Landsberg (Warth).

3720] Für mein Kolonialw.- und Destillations-Geschäft suche z. sofortigen Antritt resp. 1. November ein tücht., energisches jungen Mann

flottes Expedienten. G. V. Marquardt, Graudenz.

3699] Für mein Tuch-, Manufaktur-, Modewaren-, Damen- und Herrenkonfektions-Geschäft suche ich von sofort oder 1. November 2 tüchtige Verkäufer

die der poln. Sprache mächtig sind u. das Dekoriren der Schaufenster verstehen. Selbstgeschreib. Offert. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbetitt Max Wiener, D.-Elyan Westpreußen.

Ein tüchtiger junger Mann, flottes Verkäufer, gleich gesucht. Artillerie-Kantine Regt. 53. Bromberg a. [3644

3701] Für mein Stabelfen-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- u. Kurzwaren-Geschäft suche ich per 1. resp. 15. November 1 tücht. Verkäufer. Melb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbetitt Paul Heinrich, Wormditt Ostpreußen.

3753] Für meine Restauration u. Destillation suche zu möglichst sofortigem Antritt einen tüchtigen jungen Mann evg. Religion. Rob. Seifert's Wwe., Kreuz (Osb.)

3743] Für m. Manuf.-, Herren- u. Damen-Konf.-Gesch. suche per sofort einen angehend. Kommiss, der polnisch sprechen und etwas dekoriren kann. Off. n. m. Phot., Zeugn. u. Angabe d. Geh.-Anspr. Firma Rosa Pirich, Brenzlan.

3521] Für mein Kolonialw.- u. Schaum-Geschäft suche per sofort einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen

der kürzlich seine Lehrzeit beendet hat und der polnischen Sprache mächtig ist.

Rudolf Fante, Oliva.

Suche zum 1. November für mein Kolonialw.-, Delikatessen- und Destillations-Geschäft einen tüchtigen jungen Mann

der polnischen Sprache mächtig. Offerten unter Nr. 3421 an den Geselligen erbeten.

3723] Zum sofortigen Antritt für mein Schaum-Geschäft suche einen jüngeren, kautionsfähigen Kommiss

der poln. Spr. vollkomm. mächt., gegen Gehalt u. Umsatzprovision. S. Simon, Thorn.

#### 1 tüchtig. Verkäufer und 1 Lehrling

per sofort verlangt. [3410 S. Simon jun., Manufaktur- und Konf.-Geschäft, Stolz in Pommern.

3229] Für mein Manufaktur-, Fein- u. Konfektions-Geschäft suche per sofort zwei tüchtige Verkäufer

der polnisch. Sprache mächtig, christlicher Konfession. Den Offerten bitte Gehalts-Ansprüche und Photographie beizufügen.

#### Kaufhaus A. Sikorski

Marie Werder Markt 11.

3316] Einen tüchtigen, jüng. Verkäufer

Christ, der polnischen Sprache vollständig mächtig, sucht per 1. November cr. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

Bruno Marzall, Tuch-, Modewaren-, Konfektion-, Löbau Westpreußen.

Jüngerer Kommiss für Materialwaaren-Geschäft und Schaum, per 1. Novemb. cr. gesucht. Gehalt 300 Mk. v. Jahr.

Offert. unter Nr. 3639 an den Geselligen erbeten.

#### 3666] Für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaren-Geschäft suche ich per 1. November einen tüchtigen Verkäufer.

Photographie nebst Angabe von Gehalts-Ansprüchen erbeten. Bewerber, die der polnischen Sprache mächtig sind, werden bevorzugt.

#### Th. Petzall, Friedland Ditr.

Suche von sogleich für mein Manufakturw.-Geschäft einen der poln. Sprache mächtig, tüchtigen Verkäufer.

J. Marcus, Gilsenburg. S. v. sofort. Eintritt ein. ev. Verkäufer, ein jünger. Verkäufer und zwei Lehrlinge bei hohem Gehalt und dauernder Stellung. David Feig, Tuch-, Manufaktur- und Konfektions-Geschäft, Gobenstein Ostpreußen.

3735] Ein tüchtiger, jüngerer Kommiss katholischer Konfession, auch der polnischen Sprache mächtig, kann in mein Kolonialwaaren- und Restauration-Geschäft sofort, ev. 1. November, eintreten.

3710] Für mein Material-, Kolonial-, Schaum- u. Eisenwaaren-Geschäft suche ich per 15. Novbr. cr. einen tüchtigen jungen Mann.

M. Caspari, Gr. Konarszyn Westpreußen.

3495] Für mein Kolonial-, Eisenwaaren- u. Schaum-Geschäft suche per sofort od. 1. Novbr. cr. einen jungen Mann der vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat u. der poln. Sprache mächtig ist. Den Meldungen sind Gehaltsanpr. u. Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Mag Drukst, Drusch Dbr.

3703] Suche per 1. November für mein Kolonial- und Delikatesswaarengeschäft einen freundlichen, äußert soliden, jüngeren Gehilfen.

Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche erwünscht. Arthur Gurband, Bad Polzin in Pommern.

3483] Zum sofortigen Antritt suche einen gewandten Kommiss

(Materialist). Poln. Sprache erforderlich. Retourmarke verbeten. Sidor Knopf, Bromberg.

#### Ein Kommiss

suche für mein Kolonialwaaren- und Destillations-Geschäft von sofort. [3372 Ferdinand Kluge, Marienburg.

3716] Suche per gleich oder später einen jüngeren, christlichen Verkäufer oder Volontär.

Ernst Witt, Elbing, Konfektion, Tricotagen- und Wäsche-Geschäft.

#### Gewerbe u. Industrie

3430] Gesucht von sofort ein tüchtiger und gewandter Platzmeister

welcher mit der einfachen Buchführung und Korrespondenz vertraut ist. Off. mit Gehaltsansprüchen an

Gedr. Litwaski, Mewe und Kurz Westpr.

3635] Suche per 1. November einen Platzmeister für die Dampfheidemühle.

M. Lyon, Freystadt Westpr.

3178] Ein energischer, erfahrener Brauer

wird per sogleich gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten mit Referenzen an Brauereibes. Job. Jablocki, Bromberg, Feldstraße 37.

3730] Ein tüchtiger Seher

aber nur ein solcher, findet sof dauernde Stellung bei

W. Kowalski, Rastenburg. Meldungen nebst Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Ansprüche ohne freie Station. (Marke verbeten.)

3647] Zwei tüchtige Buchbindergehilfen

finden dauernde Beschäftig. bei S. Trempeau, Ortelburg. Gehaltsansprüche erbeten.

3643] Ein tüchtiger Buchbindergehilfe

findet vom 15. November oder früher Stellung bei Gustab Witte, Driesen Wbr.

Ein tüchtiger Buchbinder

findet sofort od. später dauernde Stellung. Offerten mit Vohngabe unter Nr. 3629 an den Geselligen erbeten.

Buchbindergehilfe selbständiger Arbeiter, für dauernde Stellung, bei freier Station, gesucht. Meldungen mit Lohnforderung an

S. Naddab, Buchhandlung, Wartenburg Ditr.

Ein tücht. Buchbinder bei hohem Lohn kann sof. eintret.

3746] Merica, Marienburg. Noch einen [3308 Konditorgehilfen

sucht von gleich die Konditorei f. Guier, Dantenstein Dbr.

Tüchtiger, selbständ. Konditor

findet von sofort dauernde und angenehme Stellung bei hohem Lohn. [3650 E. Suhlke, Erone a. Br.

Konditorgehilfen jüngerem, per bald sucht [3541 Konditorei L. Zoot, Culm a. W.

Tücht. Glasergehilfen finden sofort dauernde Stellung bei

W. Sablewski, Danzig, Kunst- u. Bauglaserei.

3724] Ein tüchtiger Schneidergehilfe kann sofort eintreten

S. Stahnke, Schneidermeister, Thorn, Copernicusstraße 23.

2 bis 3 Tapezierer und Dekoranten für bessere Holzarbeiten, find. dauernde Beschäftigung. Eintritt sofort. [3452 G. Enders, Oserode Ditr. Möbelfabrik mit Dampftrieb.

3638] 2 bis 3 tüchtige Sattlergesellen

suchen sofort für dauernd. Zeise wird vergütigt. G. Dender, Sattlermeister, Ortelburg.

Ein. Sattlergesellen und einen Lehrling

suchen [3215 Kieglsti, Sattlermeister, Ruda bei Gattersfeld.

vier Sattlergesellen verlangt A. Schliebener, Thorn, Riemer- u. Sattlermstr.

Tücht. Tischlergesellen find. sof. dauernde Beschäftig. bei

G. S. Müller, Elbing Wbr., Bau- und Kunsttischlerei mit Dampftrieb. [3664

4 Tischlergesellen auf Bau- u. Möbel, f. i. dauernd Paul Behring, Feldenburg

3680] Drei tüchtige Tischlergesellen

finden von sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei Theophil Litznersti, Löbau Westpreußen.

3 Tischlergesellen auf Möbelschreibe, find. dauernde Akkordarbeit. Meißelfest wird vergütigt. Dasselbst können sich auch zwei

Lehrlinge [3145 A. Murawski, Driesen Westpreußen.

Zimmergesellen finden dauernde Beschäftigung. Baugeschäft S. Kampmann, Graudenz. [3142

Holzarbeiter finden dauernde Beschäftigung. Baugeschäft S. Kampmann, Graudenz. [3143

3477] Zu Martini wird ein verb. Stellmacher bei hohem Lohn und Deputat gesucht. Julienhof b. Raudnitz Westpr.

Tücht. Schneider und Kürschner

finden auf Stückarbeit dauernde und lohnende Beschäftigung bei [3213 Ziel & Döring, Oserode Ditr.

Ein. Malergehilfen verlangt sofort. [3199 A. Nobis, Callies in Pomm.

Malergehilfen stellt von sofort ein [3482 E. Desjonnec, Graudenz.

3209] Zwei zuverlässige Dachdeckerstellen stellt ein Franz Dietrich, Dachdeckermst., Dirschau, Marienburgstr. 13.

2635] Ein tüchtiger, junger Schlosser

oder Mechaniker welcher mit elektr. Ringel-Anlagen vertraut ist, findet sofort dauernde Beschäftigung bei

A. Bohm, Elektro-Ingenieur, Snorazlaw, Alexanderstr. 2.

Zwei Maschinen-Reparatoure sowie Mühlenknechte

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in

Binnau, Aktien-Gesellschaft für Mühlenbetrieb in Binnau bei Wehlan Ditr.

3389] Drei tüchtige Schirmermeister

für Dampfhammerbeschriebe, bei 35 bis 50 Hg. Stundenlohn, sofort gesucht. Nur sehr tüchtige Leute wollen sich melden.

Schiffswert H. Merten, Gef. m. bejahr. Gastg., Danzig.

2 Schmiedegesellen bei hohem Lohn sucht sofort

3. Hsfig, Schmiedemeister, Gr. Krebs bei Marienwerder.

3627] Suche per sofort einen Heizer

der gelernter Maschinen-Arbeiter sein muß, Schmelzbarkeit u. Aufschlag versteht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Wohnung, Verheirathung und Beheigung sind zu richten an

**Müllergeselle**  
3374) Ein verheirateter und ein unverheirateter finden Stellung bei F. Wierich jun., Anstalt für Br.-Stargard. NB. Den Meldungen sind Zeugnis-Abdrücke nebst Angabe des Alters u. der Familienverhältnisse beizufügen.

**Schmiedegesellen**  
u. ein Stellmacher [3751] Können sofort eintreten. b. L. Kweil, a. Schmiedemstr., Moder, Thorn.

**Schmiedegesellen**  
1 Sattlergeselle  
1 Lackierer  
selbständiger Arbeiter, finden von sofortige Beschäftigung bei [3311] W. Spaende, Wagenfabrik, Graudenz.

**Ein Müllergeselle**  
welcher m. Grützen- u. Graupengängen Bescheid weiß, von sofort gesucht. [3630] Leibitzscher Mühle, Kreis Thorn.

3634) Ein nicht zu junger, unverheirateter, erster Müller der sich nicht scheut, selbst kräftig mit Hand anzulegen und besonders eifrig ist, da er fast selbständig arbeiten muß, kann bei einem Anfangsgehalt von 40 Mk. monatlich oder Akkord, nebst freier Station sich melden. Ebenso kann ein kräftiger Lehrling aus anständiger Familie, eintreten. Selbigem wird auch Gelegenheit gewährt, die Schneidemüllerei mit Wasser u. Dampf zu erlernen. [3631] S. Wuttenhoff, Seidemühl bei Warlubien.

3112) Einen tüchtigen Windmüller sucht von sofort Rudolf Böllhagen, Montauerweide b. Rehsdorf Wpr. [3435] Suche von sofort einen zuverlässigen, nützlichsten Müllergesellen. Neumann, Friedrichshof Wpr. [3632] Ein Müllergeselle und zwei Lehrlinge sucht Mühle Raffanten [3589] v. Rehsdorf Wpr.

3766) Suche 8 bis 10 jüngere Müllergesellen u. Lehrlinge im Central-Bureau, Guben N/L., Perrenstr. 5. (Küch. erbeten).

**Maurer**  
finden dauernde Beschäftigung bei v. Soja, Baunternehmer in Berent Westpreußen. [3382]

**Maurergesellen**  
für gute Winterarbeit bei 40 Wk. Stundenlohn für Kolberg (Ostsee) gesucht. S. Blaser, Maurer- u. Zimmermeister, Kolberg.

**Ein Zieglergeselle**  
Streicher und einen Lehrling sucht von sofort [3686] Gronau, Dargersdorf bei Zezenow in Pommern.

Ein tüchtiger Zieglermeister für Dampf- u. Sandbetrieb, kann sofort eintreten. Offerten briefl. unter Nr. 3667 a. d. Gesell. erb.

**Landwirtschaft**  
Ein erfahrener, tüchtiger Administrator der nachweislich mit Erfolg größere Wirtschaften geleitet hat, findet von sofortige Stellung auf einem 1500 Morgen großen Gute. Meldungen mit Zeugnis-Abdrücken unter Nr. 3114 an den Geselligen erbeten.

**Inspektor!**  
Einf., solider, älterer Inspekt., unverh., wird von sofort für ein Gut von 450 Morgen bei Danzig un. Bezirksamt gesucht. Gehalt 480 Mk. b. freier Station ohne Wäsche. Meld. mit Ang. der näh. Verhältnisse u. Zeugnis-Abdrücke unter Nr. 3608 an den Geselligen erbeten.

3661) Suche zum 1. Januar einen tüchtigen ersten Inspektor. Bernis, Seewalbe bei Mühlen Ditr.

3373) Suche von sofort einen evangelischen, tüchtigen Inspektor. Gehaltsanprüche und Zeugnis-Abdrücke sind einzulegen. Furbach, Seelitzener Wpr. [3350] In Morchahn v. Lauer findet von sofort oder etwas später ein 2. Wirtschaftlicher Stellung. Anfangsgehalt 240 Mk. Dommes.

3449) Dom. Vanau, Kreis Danzig, sucht sofort oder 1. November einen tüchtigen Inspektor.

3697) Suche von gleich einen **Oberschweizer** der 50 Kühe und 50 Stk. Jungvieh übernimmt. Zahle 30 Mk. Kühe, 15 Mk. Jungvieh p. Jahr und Nebengaben. Meldg. an v. Bieberstein, Rosoggen Ostpreußen.

2570) Dom. Sawlowitz bei Rehsdorf sucht von sofort einen tüchtigen **Vorreiter**. Kavalleristen bevorzugt. Voetel.

**Unverheir. Kutsher**  
der landwirtschaftliche Arbeit versteht, gegen hohen Lohn zum 1. November gesucht. [3014] v. Kries, Oberförster, Sauerthal bei Gersd.

2714) Dom. Czeglawitz p. Elbin, Bezirk Bromberg, sucht zum baldigen Eintritt **einen Unternehmer m. 25 b. 28 Arbeitern** zu landwirtschaftlichen Arbeiten größtentheils zum Dreschen mit Maschine in Akkord.

3607) Ein verheirateter **junger Mann** Kutsher welcher Nüchternheit und Treue nachweisen kann, findet dauernde Stellung von gleich oder später in Dom. Kegittenb. Braunsberg.

**4 Arbeiterfamilien**  
mit Esharverten, bei gutem Lohn u. Deputat, sucht zu Martini Dom. Falkenburg b. Maximilianowo, Kreis Bromberg. [3659]

**Verschiedene**  
Viergesellsch. sucht sofort evang., verheirateten **Menschen** d. nützlich u. zuverlässig, mit Arbeit in u. Kunden umzugehen u. Führung v. Büchern versteht. Offert. mit selbständiger Lebenslauf unter Nr. 3657 an den Geselligen erbeten.

**Unverh. Diener**  
für große Herrschaft in Westpr. per 1. November cr. gesucht. Meldungen mit Zeugnis-Abdrücken und Bild einzulegen unter Nr. 3708 an den Geselligen.

**Ein Laufbursche** [3737] katholischer Konfession, 15 bis 17 Jahre alt, kann sofort eintreten. S. Lipkowski, Marienburg.

**Lehrlingsstellen**  
3265) Suche von sofort oder später für mein Material-, Schank- und Eisenwaarengeschäft **einen Lehrling** Sohn achtbarer Eltern. S. Reganzerowski, Garnsee.

3554) Suche per sofort **2 Lehrlinge oder Volontäre** mit guter Vorbildung, b. gänzl. freier Station und Vergütung sowie einen durchaus tüchtigen **Berkäufer**. Gehl. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsanprüchen erbeten. W. Frankenstein, Tuch-, Manuf.- u. Modewaaren, Wischofsburg.

3413) Lehrling stellt ein Otto Draeger's Kondit. Nowraglaw. Für m. Expeditions-Geschäft suche ich noch einen **Lehrling**. Max Rosenthal, Bromberg, Theaterplatz 4. [3255]

**Ein Sohn**  
achtbarer Eltern findet in meiner Kolonialwaarenabteilung von sofort Stellung [3447] **als Lehrling**. S. Lindner, Bromberg.

**Ein Lehrling**  
findet von gleich Aufnahme in meinem Kolonial- u. Delikatwaarengeschäft. [3508] A. Wichmann, Rastenburg Ostpreußen.

3503) Für mein Getreide- und Saatens-Geschäft suche von sofort **einen Lehrling** aufzunehmen. Emil Dahmer, Schönsee Wpr.

**Lehrling**  
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Drogenbranche zu erlernen, kann sofort eintreten. Ausbildung gewissenhaft. Eigene Vetten u. Bekleidung erwünscht. Johannes Lück Nachfolger, Drogenhandlung, [3603] Marienburg.

**Ja. Mann**  
der Lust hat, das Meiereiwesen zu erlernen, findet unter anerkennenden Bedingungen Aufnahme. [3721] Molkerei-Genossenschaft Wolsdorf Ditr. A. Holzer, Inspektor.

3628) Zum sofortigen Eintritt **einen Lehrling** aus anständiger Familie, mit guten Schulkenntnissen. Berliner Waarenhaus Carl Hamburger, Manufaktur-, Kurz-, Weiß-, Wollwaaren, Belgard (Berante).

3515) Für mein Kolonialwaaren-, Eisen- und Destillations-Geschäft suche ich zum sofortigen Eintritt **zwei Lehrlinge** mit guten Schulkenntnissen. Friz Seefe, Callies.

**Zwei Lehrlinge** [3736] Söhne ordentlicher Eltern, kath. Konfess., der polnischen Sprache mächtig, können in mein Kolonialwaaren-Geschäft sofort eintreten. S. Lipowski, Marienburg.

3732) Suche für mein Kolonial-, Material- u. Eisenwaaren-Geschäft **einen Lehrling** der schon in einem solchen Geschäft gelernt hat. Derselbe kann sofort eintreten. Oscar Wolff, Koessel Wpr.

**Zwei Lehrlinge**  
suchen sofort Medicinal-Drogerie, Bischofsburg. [3764]

**Frauen, Mädchen**  
**Stellen-Gasche**  
Meierin, in allen Zweigen der Meierei und Wirtschaft vertraut, sucht Stellung von sofort oder später. Gehl. Offert. erbet. Mühlenbesitzer Deutschmann, Grünhain Ditr. [3594]

**Tüchtige Meierin**  
sucht zum 1. Novemb. Stellung. Meierin Mariensee bei Dr. Krone Wpr. [3595]

3725) Stellung ges. für eine erfahr. Kindergärtnerin, ev. u. 3. j. Kl., durch Fr. Clara Roth, Institut-Vorsteherin, Thorn, Badestraße 11.

**Kräftiges, jung. Mädchen** sucht freistelle zur Erlernung des Fleisches, Bursch. pp. Geschäfts. Offerten an Martha Lubenau, Marienwerder, Poststr. 14.

**Wirtschafterin, gelehrt. Alt. i. a.** erf. Königsberg, Neue Dammg. 8.

**Jung. geb. Mädchen**  
19 Jahre alt, ev., erfahren im Kochen, Schneidern u. all. Handarbeiten, schon in Stell. gew. u. p. 1. 11. cr. Stell. als Stütze bei vollem Familienanahl. Off. unt. Nr. 2545 an den Geselligen erb.

**Berkäuferin**  
sucht Stellung sofort od. 1. Nov. in Bäckerei, ander. Gesch. nicht abgeneigt. Zwabach, Krojanke.

**Gebildete Dame**  
mit langjährig. Reun. f. Stell. zur selbständ. Führ. ein. Haush. Offert. unter Nr. 3740 an den Geselligen erbeten.

**Junge Dame**, in englischer Sprache bewandert, sucht Stellung als Gesellschafterin, etwa zu größeren Kindern. Offerten unter Nr. 3761 an den Geselligen erbeten.

**Offene Stellen**  
Ein ja. Mädch., aus gut. Fam., wird f. eine Dame (Wittwe) als **Berkäuferin u. Korrespondentin** gesucht. Vorläufiger Aufenthalt Hannover, später wahrscheinlich Paris. Off. mit Photogr., Gehaltsanpr. u. Zeugn. erbet. unt. K. 496 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr. Auch findet eine einfache, tüchtige **Jungfer** die womöglich schneiden kann, d. selbst. Stellung. [3538]

**Ev. Erzieherin**  
für vier Töchter und achtjährig. Sohn (3 Abtheilungen) einer Familie dieser Gemeinde, sof. oder 1. Januar gesucht. Harzer Diehl, Morrau bei Graudenz.

Eine geprüfte **Lehrerin** oder Kindergärtnerin 1. Kl. evangel., muß, wird für zwei Mädchen von 9 und 10 Jahren zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldung mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 3268 an die Expedition des Geselligen erbeten. [3621]

3669) Von gleich eine **Kindergärtnerin** 2. oder 3. Klasse gesucht. Meldungen bei Fr. Scheidler, Br.-Stargard, Bahnhofstr.

**Kindersfrauen**  
für 3 Kinder von 8, 7 u. 2 J., zum 1. November gesucht. Meld. unt. Nr. 3523 an den Geselligen erbeten.

**Eine Volontärin und ein Lehrling**  
suche per sofort für mein Pub.-Weiß- u. Kurzwaarengeschäft. [3144] J. Brunn, Neumark Westpreußen.

3687) Gesucht per sofort, spätestens 1. November d. J. eine tüchtige **Berkäuferin** die gleichzeitig etwas Pub. arbeiten muß. Den Offerten bitte Zeugnisabdrücken, Photograph. und Gehaltsanprüche bei freier Station beifügen zu wollen. Sortimentshaus S. Rubenstein, Darkehmen Ostpreußen.

3765) Eine tüchtige **Berkäuferin** für Material- und Restaurant, f. sich v. gleich meld. W. Mährte, Reichendorf b. Sensbg.

3361) Zum sofort. Eintritt wird eine **tüchtige Berkäuferin** gesucht, v. der poln. Sprache mächtig ist. Offerten mit Gehl.-Anpr. an W. I. Lewin in Kurz-, Galant.- u. Wollw.-Geschäft, Reidenburg.

3767) Für meinen Destillationsauskunft suche per 1. November cr. ein durchaus tüchtiges **freundl. Mädchen**. Persönliche Vorstellung bevorzugt. S. Schilowski, Dr.-Ehlau.

3782) Suche für mein Kolonial-, Material- u. Eisenwaaren-Geschäft **einen Lehrling** der schon in einem solchen Geschäft gelernt hat. Derselbe kann sofort eintreten. Oscar Wolff, Koessel Wpr.

**Zwei Lehrlinge**  
suchen sofort Medicinal-Drogerie, Bischofsburg. [3764]

**Berkäuferinnen**  
welche der polnischen Sprache mächtig und im Verkauf firm sind, können per sofort resp. 1. November d. J. in mein Kurz-, Weiß-, Woll-, Glas-, Porzellan-, Spiel-, Galanterie- und Buchwaaren-Geschäft eintreten. Den Bewerbungen sind Photographie, Zeugnisse und Gehaltsanprüche beizufügen. Waarenhaus Schleimer, Schwes a. W.

**Berkäuferin**  
bestens empfohlen und durchaus branchenkundig, mit Kenntn. des Polnischen, sucht [3279] Julius Buchmann, Dampf-Chocoladen-, Confituren- und Marzipanfabrik.

2938) Ein bescheidenes, junges **Mädchen** aus guter Familie, findet zur Erlernung der Wirtschaft sofort Stellung ohne gegen. Vergüt. in Amalienhof v. Soldau Dr.

**Stütze der Hausfrau**  
Anfangsgehalt 12 Mark, per sofort oder später gesucht. Auch **Lehrlinge** Söhne anständiger Eltern, können eintreten bei [3631] Max Feenies, Geseen, Café und Konditorei, Wilhelmstr. 15.

3717) **Gesucht von sofort** ein sauberes, anständiges **Mädchen** das Kochen kann und die feine Wäsche versteht, für eine kinderlose Offiziersfamilie. Offerten erbittet Frau Emma Zager, Graudenz.

3624) Suche junges, **gebildetes Mädchen** unter Familienanschluß z. Erl. d. Landwirtschaft u. sein. Küche. Frau Rittergutsbes. v. Ramin auf Schmagerau bei Städt., Pommern.

3662) **Gesucht zum 1. Januar** eine perfekte **Wirthin**. Zeugnisse, Gehaltsanprüche zu senden an Frau Bernis, Seewalbe bei Mühlen Ditr.

Junges, anständiges **Mädchen** findet zum 1. Nov. Stelle z. Erlernung d. Wirtschaft. b. Fam.-Anschluß. Meld. unt. Nr. 3600 an den Geselligen erbeten.

3645) Ein **Mädchen für Alles** kräftig, fleißig, eifrig, sofort gesucht von Rechtsanwalt Kuwert, Bromberg, Poststraße 28.

**Stütze der Hausfrau**  
auf ein Gut in Polen, nahe der Grenze, sofort gesucht. Derselbe muß gut Kochen und polnisch sprechen können. Meldungen sub F. O. Z. an die Geschäftsstelle der Hornor. Ostdeutsch. Zeitung in Thorn erbeten. [3621]

3674) Suche sofort eine erfahr. **Wirthin** die gut Kochen kann. Anfangsgehalt 200 Mark. Zeugnisabdrücke bitte ich einzulegen. Frau Dorothea Richter, Edartsberge bei Dr. Krone.

3679) Suche sogleich ein einfaches, evangelisches **junges Mädchen** zur Hilfe in der Wirtschaft, Verantwortl. des Milchens und selbständiges Kälbertränken. Meldungen in Scharchau bei Schwarzengau Westpreußen. Schaefer.

3729) **Tüchtige, evangelische Meierin** gesucht. Althasevarator, 100 Kühe, Gehalt 180 Mk. p. anno und hohe Tantieme. Eintritt 1. Dezember cr. Meldungen und Zeugnisse an die fiskalische Gütsverwaltung zu Dembrowa Lonta, Kreis Driesen Westpr.

3700) Suche von sofort ein anständiges **Mädchen** als Stütze in der Wirtschaft. Zeugnisse und Gehaltsanprüche zu senden an W. D. Schmeidel, Lessen.

3709) Ein durchaus tüchtiges, in Küche u. Wirtschaft erfahren. **Mädchen** sucht bei sehr hohem Lohn, 45 bis 50 Thlr., per sof. od. später M. Caspari, Gr.-Konarzyn Westpreußen.

Zum 1. Nov. wird f. kl. Landhausgehalt ein gebildetes, junges **Mädchen zur Stütze der Hausfrau** gesucht. Gehl. Off. unt. Nr. 3506 an den Geselligen erbeten.

3525) In meinem Eisenwaaren-, Porzellan- u. Kolonialw.-Geschäft findet eine **Buchhalterin** von sofortige Stellung. Auch kann **eine Lehrling** der polnisch spricht, sof. eintret. H. Fortak, Hohenstein Dr.

3511) Suche für mein Manufaktur-, Kurz- und Bekleidungs-Geschäft eine äußerst tüchtige **Berkäuferin** die der polnischen Sprache mächtig ist. Den Offerten sind Zeugnisse und Gehaltsanprüche beizufügen. Max Rotulsky, Gartschin p. Dr. Linde Westpr.

**Fräulein**  
gesucht als Stütze der Hausfrau für kl. städt. Haushalt (3 Pers.), mit Kochen, Maschinennähen u. allen vorkommend. häusl. Arbeit. vertraut. Familienanschluß im Hause. Dienstmädchen für alle gröbere Arbeit, sowie Nachsorge zur Wäsche zc. Gehl. Offert. bes. sub F. A. 16 b. Annon.-Exp. ed. Wallis, Thorn. [3722]

3505) **Tüchtige, gewandte Berkäuferin** suche zum baldigen Eintritt für mein Schuhwaaren-Geschäft. Damen, die in dieser Branche bereits einige Jahre thätig sind, erhalten den Vorzug. J. Kawraway, Angerburg.

3660) Zur Pflege dreier Kinder, 2 bis 5 Jahre alt, suche sofort oder 1. November gebildetes **tüchtiges Mädchen** aus guter Familie. Gehalt 180 Mark und Familienanschluß. Zeugnisse u. Photographie erbet. Frau E. Naue, Rittergut Janocin, Post Chelmce, Polen.

**Einfache Wirthin**  
sofort gesucht nach Oberförster E. Zullkinnen, Post Gerwischleben. [3663]

3239) Ein durchaus tüchtiges, zuverlässiges **Wirtschaftsfräulein** gesucht. R. Dombrowka bei Glembotzsch, Polen.

3416) Suche zum 1. Novemb einen einfachen, thätigen **Wirthin**. Meldungen mit Zeugnisabdr. an Frau Administrator Wischmann, Rosnau v. Freytag.

3524) Suche sogleich oder vom 1. November ein junges **bescheidenes Mädchen** aus anständiger Familie, zur Erlernung der Wirtschaft ohne gegenentgeltliche Vergütung. Familienanschluß. Hotel A. Krüger, Schulth.

Für einen größeren Haushalt auf dem Lande wird ein anständig, in der Wirtschaft erfahrene, junges **Mädchen als Stütze** von gleich gesucht. Kenntnisse in der Schneiderei erwünscht. Meldung unter Nr. 3564 an den Geselligen erbeten.

**Ein junges Mädchen** als Stütze der Hausfrau sucht von sofort [3277] Frau Auguste Baumgart, Truppenübungsplatz Guppe.

3702) Ein Wittwer sucht zur Führung seines Haushalts zu sofort ein älteres **Fräulein** oder Wittwe ohne Anhang, spätere Verheiratung nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. B. 100 postlagend Pelpin erbeten.

3658) Von sofort selbstthätiges **Mädchen oder Wittwe** zur Verwaltung der Kleinbahnrestauration Marthausen bei Bromberg, mit 50 Mk. Kautions gesucht. Zeugnisabdrücken einzulegen an W. Brückmann, Marthausen b. Bromberg.

**Feines Stubenmädchen** oder **Jungfer** gesucht. Schneidern, plätten, perfekt serviren, nettes Äußere verlangt. Angenehme Stellung, hohes Gehalt. Zeugnisse, Gehaltsanprüche, Photographie einlegen. Frau Major Dirmborn, Dr.-Ehlau. [3247]

(Schluß auf der 4. Seite).

**Ein Stubenmädchen**  
das Plätzen kann, sucht [3180]  
Dom. Taulessee, Nr. Osterode.  
Diensttritt 11. November.

**Wirthschafterin**  
die das Kochen versteht und mit  
dem Federweid Weid weiß,  
von sogleich oder bald gesucht.  
Meldungen mit Zeugnissen u.  
Gehaltsanprüchen mit. Nr. 3170  
an den Beistelligen erbeten.

**Rindermädchen**  
bei hohem Lohn sofort gesucht.  
Meldungen bei Frau Kothbe,  
Br.-Stargard.

**Wädchen**  
3500] Von sogleich juwe ein  
nicht zu junges, anständiges, ev.  
**als Stütze**, das firm in der  
Hotel-Küche ist, die Leitung der  
Küche übernimmt, plätten und  
etwas nähen kann. Zeugnisse  
sowie Gehaltsanprüche sind ein-  
zuführen an Frau Helene  
Nierlich, Wrotchen.

**junges Wädchen**  
3433] Suche per gleich ein  
aus achtbarer Familie, zur Er-  
lernung meines Bäckerei- und  
Konditorei-Geschäfts. Selbige  
muß im Haushalt behilflich sein  
und volklich sprechen können.

**Wädchen**  
zur Erlernung d. Wirtschaft, v.  
gleich od. später auf 11. Gut ge-  
sucht. Dasselbe hat das Weikun-  
zu beaufsichtigen. 6 Mk. Taschengeld  
monatlich.

**Wädchen**  
3448] M. Wandte, Kellergösch,  
Kreis Br.-Stargard.

**Wirthin**  
3314] Eine in allen Zweigen  
der Landwirtschaft erfahrene  
zum 1. Januar 1900 gesucht.  
Zeugnisabschriften. Gehaltsan-  
sprüche zu senden an Dom.  
Hben in bei Louis Wpr.

**Köchin**  
3472] Eine herrschaftliche  
welche auch Hausarbeit über-  
nimmt und ein tüchtiges  
**Stubenmädchen**  
werden bei hohem Gehalt per  
11. November gesucht. Offerten  
unter Nr. 8000 an d. Annonc.-  
Ann. f. d. Ges. in Bromberg erb.  
3383] Zum sofortigen Antritt  
wird ein tüchtiges

**Wädchen**  
zur Unterstützung der Hausfrau  
gesucht nach Wolfo der Gutsfeld  
Düpreußen.

**Amme**  
3424] Per sofort  
für ein 4 Wochen altes Kind ge-  
sucht. Zu melden Stolp i. R.,  
Küterstraße 3, II l.

**Arnold Loewenberg**  
**Thorn** [3671]  
Brückenstraße Nr. 6  
Getreide-, Produkten-,  
Saaten-, Wolle- und  
Kommissions-Geschäft  
Spezialität Braugerste

Heber Nacht  
b'endend weisse, zarte  
Haut, keine Sommer-  
proppen, keine Wit-  
tesser b. Gebrauch von  
Auhn's Vionat-  
Creme, 1,30 Mk.,  
Vionat-Seife 50 u. 80 Pfg.  
Sicht nur von Frz. Kuhn, Kronen-  
pari., Nürnberg. Hier bei Paul  
Schirmacher, Droq. 3, rot Kreuz.

**Dankfagung!**  
Durch heftige Kopfschmerzen fing  
mein bis dahin gelundes und äppel-  
ges Haar an auszufallen. Nach  
erfolgreichem Gebrauch von allerer-  
Mitteln entschloß ich mich, die  
Wirkung des berühmten Haar-  
spezialisten Herrn H. Hils in Pers-  
son zu erproben. Ich hielt mich  
genau an dessen Vorschriften und  
konnte zu meiner größten Freude  
bald bemerken, daß nicht allein die  
Kopfschmerzen aufhörten, sondern  
auch das sehr dünn gewordene  
Haar üppiger und schöner als je  
zuvor wieder nachwuchs. Jetzt bin  
ich wieder im Besitz meines vollen  
Haarwuchses, und rathe Jedem,  
der ähnliches durchgemacht hat,  
dieses Mittel auch zu versuchen.  
Zu versandener und auch brieflicher  
Ankunft bin ich im Interesse der  
guten Sache gern bereit.

Herrn Dr. Leber, H. Wademaier,  
Dannover, Schreiberstr. 4 u.  
Amlich beauftragt:  
(1. Bez.) Schröder, Bezirksvorsteher.

**Bücherlachs** veran Wiederr-  
verkaufer und  
Ankäufer in Seiten von  
3-3 Pfg. a Bfd 0,85, 1,20-1,50 Mk.  
Gleichzeitig empfehle eine große  
Partie edle norwegische Fett-  
teringe, besser Faag, a Tonne  
25, 26, 28-30 Mk. je nach Größe.  
Verfand nur gegen Nachnahme  
oder Vorbestellung des Ver-  
trages. H. Gohn, Danzig, Fisch-  
markt 12, Marktstraße St. 134 b.  
177, Herwig u. Käse-Verfand-  
Gesellh. [2223]

**Emiedehandwerkszeug**  
für zu verkaufen. Gut in Sach-  
holz, Dittschdorf b. Jablonow.

**Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**  
Eilberfeld.



# Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des  
Fleisches (Eiweißkörper und Salze) bestehendes reines  
Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver  
als hervorragendes

**Kräftigungsmittel**

für  
schwächliche, in der Ernäh- Magenkranke, Wöchnerinnen,  
rung zurückgebliebene Per- an englischer Krankheit  
sonen, Nervenleidende, leidende Kinder,  
Brustkranke, Genesende

**Eisen-Somatose**

besonders für  
**Bleichsüchtige**

ärztlich empfohlen.  
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung,  
also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.  
**Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.**  
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

**Nur echt, wenn in Originalpackung.**

Niederlage en gros & en detail von **Somatose** und  
**Eisen-Somatose** in der Drogerie zur Viktoria von **Franz**  
**F. Hlawer, Grauden:** Alte Strasse 5 [1905]

## NÄHRSTOFF HEYDEN

Appetitregend.  
**Eminentes Kräftigungsmittel** für Schwäch-  
liche, Kinder, Magere, Blutarme, Reconvalescenten, Appetitlose u. s. w.  
**Kraftquelle** für körperlich und geistig stark Angestregte.  
Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten in Cacao, bewirken  
starke Steigerung des Appetits, der Kräfte und bei stillenden Frauen  
Vermehrung und Verbesserung der Milch. Demotasporend nehmen  
auch die Säuglinge viel schneller an Gewicht zu, sobald die Mutter  
NÄHRSTOFF HEYDEN genießt.

## NÄHRSTOFF HEYDEN

ist ein aufgeschlossener Eiweiß-  
stoff, der keinerlei Verdauungs-  
arbeit mehr bedarf, sondern direkt  
resorbirt, direkt zur Bildung von  
Blut und Muskelsubstanz ver-  
werthet wird.  
Erhältlich in Apotheken  
und Drogen-Handlungen.  
**Chemische Fabrik**  
von **HEYDEN**  
Radebeul-Dresden.

## E. Larass, Bromberg

Garten-Ingenieur  
Entwurf und Ausführung  
aller in das Gebiet der  
Gartenkunst  
fallenden  
Arbeiten.  
1102] Arbeiten.  
Neuanlagen  
von Park-,  
Haus- u. Obstgärten.  
Gartenkünstlerische Um- u. Durch-  
arbeitung älterer Park- u. Gartenanlagen etc.  
Auf Wunsch Referenzen und Honorarliste.

## Ein wirkliches Wunder!

32 Bücher usw. zusammen für nur 2 — Mk.  
Diese Kollektion enthält u. A.: Die feste  
Universal-Papi, Erzählung aus der Stadt  
Wien; Casanova's Abenteuer, neue Aus-  
wahl; Erzählung aus dem orient. Frauen-  
leben (sehr interessant); Die Kunst, jungen  
Damen zu gefallen; Allerlei Alstroia in  
Wort und Bild; Anleitung, die Kunst des  
Daudrens gründlich zu erlernen; Der  
perfekte Skatipoker; Meine Frau; und  
Anfahrslehre; 1 gr. illust. Kalender;  
6. und 7. Buch Moses (sehr interessant);  
581 Pieder und Couplets, die allerneuest.  
und beliebtesten; Gesichtsbücher, Wit- u.  
Gratulationskarten usw. (Vollständendg.).  
Buchhandlg. M. Luck, Berlin 30, Rheinsbergerstr. 26.

Zur bevorstehen-  
den Ziehung d. Nr. 201.  
Lotterie sind noch einige  
1/4 Kaufloose, a Nr. 44,  
bei umgehender Mel-  
dung zu haben. [3487]  
Goldstand.  
Kgl. Lotterie-Einnehm.,  
**Löbau Wpr.**

7 bis 8 Pf. Solomobile, 14  
Pfg. bis, 1880 v. Ruiton Proctor  
& Co. gebaut, 4 Nm. Leberdruc  
f. 180 u. 60" Extr.-Dreht-  
kasten, 1894 v. Ruiton Proctor  
& Co. gebaut, incl. Stroh-  
elelevator, für 2000 Mk. 60"  
Drehtkasten, 1888 von S  
Lang gebaut, incl. Stroh-  
elelevator für 1700 Mark ver-  
kauft zu sofortiger Lieferung  
**H. J. Steffin, Inowrazlaw.**

3752] 800 Centner  
**blaue Speise- u. Saatkartoffeln**  
800 Centner  
**gute Daber'sche G3-Kartoffeln**  
zur sofortigen Lieferung hat ab-  
zugeben, Offerten nimmt entgegen  
**Zywiets, Carlshöhe b. Weidenburg**

**Hoggenjuttermehl**  
**Biertrebermelasse**  
**Delluchen**  
offert in ganzen Waggon-  
ladungen  
**Wolf Tilsiter, Bromberg.**

## Maschinenfabrik A. Ventzki Act.-Ges.

### GRAUDENZ

empfehl als Specialität [3491]

## Tiefkulturpflüge „Sieger von Rothehaus“

D. R.-Patent.  
Siegte beim Con-  
currenz-Pflügen am  
16. und 17. September  
1898 auf der Domäne  
Rothehaus bei Dri-  
burg i. Westf. über  
etwa 30 Pflüge der  
ersten in- und aus-  
ländischen Fabriken.  
Der Sieger von  
Rothehaus geht in  
Folge seiner Bauart bedeutend leichter als die bekannten  
Karrenpflüge. Die Einstellung erfolgt mittelst eines  
Hebels ebenso wie bei unserm Normalpfluge Correct.

## Normalpflüge „Correct“

D. R.-Patent.  
Neuer Normal-  
pflug mit Diffe-  
renzial- und Präzi-  
sionsstellung, ein-  
und zweisehaarg  
zu verwenden sowie  
auch als combinirter  
Tiefkultur-u. Unter-  
gründpflug.

### Alle anderen Ackergeräte

In nur bester Ausführung.

## Meine Fabrikate

sind bekannt als gut und billig!

Remont. gepr. Gehäuse  
24 bis 30 Umd. M. 3.75,  
Mittel la. M. 6.-, Res-  
mont.-Silbergehäuse  
Goldr. von M. 10.-,  
Beder. leucht. u. M. 2.25  
I. Qualität. u. M. 2.70,  
Regulatore, Nistst.  
von M. 7.50 an.  
Preisbuch mit 700 Abbil-  
dungen gratis und  
franko. Nichtpassendes  
wird umgetauscht od. der Betr. zurückgeschickt.

**Eug. Karecker,**  
Zahntechn. Fab. u. Verfabr. Ges.  
Lindau i. Bodensees No. 23  
Zwei Jahre Garantie

## Der beste Beweis

für meine gediegene und reelle Lieferungen  
sind die vielen freiwillig einlaufenden  
Anerkennungsschreiben u. Nachbestellungen.  
Veräume daher Niemand, der für sich  
oder zu Geschenken eine wirklich gute  
Uhr braucht, tollkosten meine reich illust.  
Preisliste zu verlangen.

**Nur vorzügliche Qualitäten.**  
Bäder . . . von M. 2.40 an,  
,, leuchtend . . . M. 2.90  
Remonteur-Uhren von M. 5.80 an.  
Regulateure von M. 7.- an.  
Garantieschein über 2 Jahre, reelle  
Garantie liegt jed. Sendung bei. Kein  
Risiko, halmtausch gestatt. oder Geld zurück.  
Uhrversandhaus „Chronos“ Stuttgart 21  
Karl Müller.

## Apfelwein

unübertroffener Güte, goldklar, haltbar  
18 mal preisgekrönt, in  
versendet in Gebinden von 35 Liter  
aufwärts à 30 Pfg. per Liter.  
Auslese à 50 Pfg. per Liter, excl.  
Gebinde ab hier gegen Cassa oder  
Nachnahme.

**Apfelwein-Champagner**  
10 Fl. incl. Glas u. Kiste Mk. 15 ab hier.  
Export-Apfelwein-Heisterer  
**Ferd. Poetko, Guben. 12.**  
Inhaber d. Kgl. Preuss. Staats-Medaille  
„Für besten Apfelwein“  
Grösste Apfelweinkellerei Norddeutschl.

## Sopha Stoffe

Sauch Reste!  
in Rize, Damast, Crève,  
Fantasie, Gobelin und  
Blisch auffall. billig! Prob. franco.  
**Läuferstoffe**  
in allen Qualitäten, z. Fabrik-Preis.  
**Emil Lefèvre, Berlin S.,**  
Oranienstr. 158.  
Möbelhandl. u. Tapezierern  
(mit größ. Bedarf) überlasse  
Muster für läng. Gebrauch.

## Robrgewebe

einfaches wie doppeltes, in an-  
erkannt vorzüglicher Qualität,  
offerirt zu Fabrikpreisen  
**Dr. Eylauer**  
**Dachpappen-Fabrik**  
**Eduard Dehn,**  
Dt.-Eylau Westpreussen.  
**Abtheilung für mech.**  
**Rotheberei. [2673]**

## Graue Haare

(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine  
schöne, echte, nicht schmutzende,  
helle od. dunkle Naturfarbe durch  
unser garantirt unschädliches Ori-  
ginal-Präparat „Crimin“. (Gesetzl.  
geschützt.) Preis 3 Mk. Funke & Co.,  
Parfümerie hygienicus, Berlin S.,  
Prinzessinnenstrasse S.

Preislisten mit  
700 Abbildungen  
versend. franco geg. 30 Pf. (Briefm.)  
die Chirurg. Gummivaaron- und  
Bandagenfabrik von Müller & Co.,  
**Serlin, Prinzenstraße 42. [2393]**

## Brunnen- und Pumpenbau:

Eiserne Tiefbohrbrunnen  
Cementrohr-Brunnen  
Wasserleitungen  
fertigen [8700]  
**Schröter & Co.**  
Briesen Wpr.

## Decorateuren

bietet sich Gelegenb., Muster größ.  
Leppichfabrik gegen hohen Ver-  
dienst mitzuführen. Gest. Offert.  
sub K. B. 636 an Daajenstein &  
Wolter, K.-G., Berlin W. S.

## Mauerziegel

best. Qualität, offerirt billigst  
**Thorn. Ziegelei-Bereinigung,**  
**G. m. b. H., Thorn.**

## Brennerei- Kartoffeln

offerirt franco nach allen Bahn-  
stationen [1032]  
**Wolf Tilsiter, Bromberg.**  
30 Ctr. Kreidepflaumen  
100 Bunde Bindeweiden  
verk. F. Goerb [3620]  
Hofgarten bei Wilschke.  
2182] Gauber gewasste Gäufe,  
à Bfd. 50 Pfg., bratiertig, ohne  
Sals, Flügel und Eingeweide,  
à Bfd. 60 Pfg.; Gnten, 10 Pfg.  
per Pfund mehr, versendet per  
Nachnahme  
Frau F. Wegboldt,  
Memel Ditr.

## Zu kaufen gesucht.

Jeden Posten  
**Gravensteiner**  
kauft. Off. mit Preisangabe  
u. 3007 a. Gesell. erb.

## Quark.

Wir sind ständige Abnehmer  
größerer Posten Quark in Ia  
trogener Waare. Gest. Angebote  
nebst Angabe einer Bahnstation  
nebst Angabe des Quantums  
brieflich unter Nr. 3237 an den  
Beistelligen erbeten.

## Fabrikkartoffeln

kauft ab allen Stationen zu  
höchsten Preisen unter Vermitt-  
lung von Postkoll [3502]  
Emil Tahmer, Schöensee Wpr.  
3622] Dominium Gr. Jant b,  
Kreis Rosenberq Wpr., kauft  
zehntausend Ctr.

## Kartoffeln

à Ctr. 1 Mk. Mindest Stärke-  
gehalt 17 Pct. garantirt.

## Speise- u. Fabrik- Kartoffeln

kauft und zahlt die höchst. Preise  
E. Fabian, Bromberg,  
2673] Mittelstr. 22.

## 1-2 Zentner gute Dominial-Butter

wöchentlich für feste Abnahme  
geucht. Weid. briefl. u. Nr. 3238  
durch den Gesell. erbeten.

## Lupinen, Widen, Seradella

kauft ab allen Stationen [3106]  
F. Friwin, Posen.

## Pachtungen.

3163] Beabsichtige mein  
**Vädereigr undfrüd**  
in Rehhof wegen Todesfalls sof.  
zu verpachten oder z. verkaufen,  
mit 4 Morgen gutes Land.  
E. Elszewski, Rehhof.

## Hotel

„Deutsches Haus“  
vom 1. November cr. ab an eine  
geeignete Persönlichkeit zu ver-  
pachten. Bewerber werden ge-  
beten, sich bei uns persönlich  
vorzutellen.  
**Neuer Credit-Gesellschaft,**  
**Luedcke & Obuch.**

## Fleischerei

zu verpachten. [3106]  
Eine seit 40 Jahren best. Flei-  
scherei und Wurst-Geschäft  
mit der ausgebreitetsten u. best.  
Stadt- u. Weistherhundschaff,  
ist, weil der jetzige Besitzer sich  
zur Ruhe ziehen will, sofort unt.  
günstigen Bedingungen zu ver-  
pachten. Firma kann auf  
Wunsch bleiben. Offerten an  
E. Vorhardt, Strelno.

## Holländermühle

ist nach beendeter Reparatur zu  
verpachten.  
**Lachmann, Startin.**